

<b>Jahresbericht der Präsidentin</b>	7–12
--------------------------------------	------

---

<b>Zentralvorstand 2006</b>	13
-----------------------------	----

---

<b>Sektion Dressur</b>	14–34
------------------------	-------

---

Vorstand, Resultate und bisherige Sieger, Sponsorleistungen

- VSCR R-Cup Preis einer Gönnerin des Pferdesports
- VSCR L-Cup Preis der Maerki Baumann & Co. AG
- VSCR M-Amateur Cup Preis der Ramseier Dressurpferde AG
- VSCR M-Cup Preis der MSW Parkway AG
- VSCR S-Cup Preis der Familie Kroll
- VSCR Mini-Masters-Cup Preis

<b>Sektion Fahren</b>	35–42
-----------------------	-------

---

Vorstand, Resultate und bisherige Sieger

- VSCR-Cup für Ein-, Zwei- und Vierspänner-Prüfungen
- VSCR-Veranstalter-Preis

<b>Sektion Springen</b>	43–62
-------------------------	-------

---

Vorstand, Resultate

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| • VSCR Zschokke Schweizer Cup     | Kat. S                                 |
| • VSCR MIELE Masters              | Kat. Kat RIII/MI – RIV/MII             |
| • VSCR SNF/STT Nachwuchsprüfungen | Kat. JII / RIV / MII / S               |
| • VSCR Pony Trophy                | Kat. Pony                              |
| • VSCR Besitzer Championat        | für die gewinnreichsten Pferdebesitzer |
| • VSCR Elite-/Kaderpreis          | für die beliebteste Grossveranstaltung |

<b>Sektion Concours Complet</b>	
---------------------------------	--

---

Zur Zeit inaktiv

## Rapport annuel de la présidente centrale 2005

7–12

## Les membres des comités 2006

13

## Section Dressage

14–34

Comité, résultats et derniers lauréats, sponsoring

- ASCC R-Cup Prix d'une sympathisante anonyme
- ASCC L-Cup Prix de la Banque Maerki Baumann & Co SA
- ASCC M-Amateur Coupe Prix Ramseier Dressurperfe
- ASCC M-Cup Prix MSW Parkway SA
- ASCC S-Cup Prix de la famille Kroll
- ASCC Mini-Masters Cup Prix de la famille di Gallo

## Section Attelage

35–42

Comité, résultats, derniers lauréats

- ASCC-Cup pour attelage à un, deux et quatre chevaux
- ASCC-Cup pour les organisateurs

## Section Saut

42–62

Comité, résultats

- |   |  |
|---|--|
| • ASCC Zschokke Coupe Suisse            | Cat. S   |
| • ASCC Masters Miele                    | Cat. RIII/MI – RIV/MII                                   |
| • ASCC PGNS/STT epreuves pour la releve | Cat. RII-JIII-RIV/MII-SI                                 |
| • ASCC Trophée poney                    | poney PI-PIV   |
| • ASCC Championnat des propriétaires    | pour les propriétaires de chevaux<br>les plus victorieux |
| • ASCC Elite-/Prix cadre                | pour la grande manifestation<br>la plus appréciée        |

## Section Concours Complet

Momentanément inactive



**Willkommen beim Verband Schweizer Concoursreiter**

**News**

- 07.01. Swiss Team Trophy 2005 - 949. Siegesfest des Jahres 2005 geht
- 07.01. Eröffnung des Swiss Team Trophy 2005
- 02.02. Vizepräsidentenwahl für die VSCR Zürichsee Schwingen Liga
- 02.02. Einladung 1. JAP's Lager in Bern, JAP's Wochenende 8. April
- 20.01. VSCF Festival "Der Stern des Jahres" 2005
- 16.01. Swiss Junior Cup, Nachwuchspreis und Championat
- 22.01. Jahresabschluss Party Trophy
- 17.01. Bericht Bundesrat 1. Aufsichtsrat in Bern
- 16.01. Preis Ingegnere von der Società Equestre über „Architettura e Performance“ Samstag, 16. Februar
- 10.01. Swiss Team Trophy Abschluss 2005, Sonntag, 19. Februar
- 20.12. Ausflug in den Domänenpark, nach Basel, Workshop, 18. April

**Internationale News**

- 20.01. 2005
- World Equestrian Games, Aachen, 2005
- Swiss Olympic
- FEI, The International Federation of Equestrian Sports
- Olympic Games
- Phonetics
- Giulio Sestacci International FIO



© 1999 - Verband Schweizer Concoursreiter - Swiss Team Trophy 2005 - Schweizerischer Verband Equestre - Schweizerischer Verband Dressur - Swiss Olympic - 1100-0000

Wir heissen alle Interessierten herzlich auf der VSCR Website willkommen. Nous souhaitons la bienvenue à tous les intéressé(e)s à notre site internet, aux ami(e)s du sport équestre et aux cavalier(ères) de concours.



**Zusammenkünfte**

- Zusammenkünfte aller Reiter und Fahrer in der Schweiz, über Reit- und Fahrgenossenschaften
- Verhandlung der Interessen des Verbandes und mit dessen Mitgliedern gegenüber dem STZ sowie OTH
- Eintragung von Neuangehörigen und Verlesungen auf dem Gebiet der Phlegmopolis im Hinblick des STZ
- Wahlung für den Phlegmopolis und Durchführung von Wahlverfahren in den Disziplinen Mitglieder
- Parteien auf allen Ebenen
- Einrichtung von Fachkommissionen im allgemeinen Interesse sowie für die einzelnen Disziplinen
- Träger des Zusammenwirkens mit anderen Phlegmopolisorganisationen

**300** Neumitglieder konnten in 2005 dazu gewonnen werden, Swiss Team Trophy hat sich sehr geholt und zeigt uns auf, dass wir uns auf dem richtigen Wege befinden. Der Verband muss für seine Mitglieder immer effektiv handeln und darf nie an Glaubwürdigkeit bei Fachleuten, aktiven Reitern und Fahrern sowie ebenfalls bei STZ und anderen Institutionen verlieren. Seine Entscheidung und seine Aktivitäten sollen immer dem Phlegmopolis im Blick kommen und nicht nur aus Sicht des Phlegmopolis.

**Mitgliedschaft** [Leitgedruckt](#)

**Info** [Organigramm 2006](#)



© 1999 - Verband Schweizer Concoursreiter - Swiss Team Trophy 2005 - Schweizerischer Verband Equestre - Schweizerischer Verband Dressur - Swiss Olympic - 1100-0000

# INNOVATION UND TRADITION – EIN WIDERSPRUCH?

Alter und Moderne, Tradition und Fortschritt sind Spannungsfelder, die uns schon immer zu neuen Ideen inspiriert haben. Als älteste Bank der Schweiz betreuen wir seit Generationen die Vermögen unserer Kundinnen und Kunden. Dabei legen wir Wert auf neuestes finanztheoretisches Know-how und pflegen einen regen Austausch mit Lehre und Forschung. Die stetige Erweiterung unseres Angebots an innovativen Produkten und Dienstleistungen überrascht daher nicht.



WEGELIN & CO. PRIVATBANKIERS GESELLSCHAFTER BRUDERER, HUMMLER, TOLLE & CO.  
CH-9004 St.Gallen Bohl 17 Telefon +41 71 242 50 00 Fax +41 71 242 50 50 [www.wegelin.ch](http://www.wegelin.ch)  
ST. GALLEN ZÜRICH LUGANO BERN LAUSANNE SCHAFFHAUSEN

### Das Verbandsjahr 2005 / Jahresbericht der Präsidentin Barbara Gleich

Liebe Leserinnen und Leser

Das im März 2004 neu organisierte Verbandsgefüge zeigt klar positive Auswirkungen. Neben einem überaus erfreulichen Zuwachs an neuen Mitgliedern und mehr Autonomie für die einzelnen Sektionen, steht der VSCR auch in finanzieller Hinsicht auf gesunden Beinen. In meinem zweiten Jahr als Zentralpräsidentin konnte ich mir einen noch tieferen Einblick in die weiteren Sektionen (Springen und Fahren) verschaffen und durfte mich auch immer mehr mit anderen Verbandsgeschicken vertraut machen. Es macht Freude, mit einem kompetenten Vorstand und mit vielen sich dem Wohle des Pferdes verpflichteten Einzelpersonen und Verbänden zusammenzuarbeiten. Bestes für den Pferdesport und alles „rund um das Pferd“ zu geben, muss im Mittelpunkt unseres Tuns stehen. Diese vielfältigen Aufgaben nehmen, nebst der vielen Freude und nebst den vielen konstruktiven Gesprächen auch viel Zeit in Anspruch und sie brauchen Motivation und eine Portion Kampfgeist. Dies sind zudem Aufgaben, in denen man Kritik – ob konstruktiv oder nicht – ausgesetzt ist und bewusste und ungewollte Provokationen erlebt, harte Diskussionen hervorruft und einigen Konflikten ausgesetzt ist. Umso erfreulicher ist es, wenn Entscheide, für die man eingestanden ist, positiv durchgesetzt werden konnten oder Aktivitäten etwas bewirken konnten. Manchmal stand am Beginn nur ein kleiner Schritt, Denkanstoss, oder einfach, die verbesserte Kooperation mit einzelnen Personen oder Verbänden. Manchmal haben sich Dinge auch einfach nur in die richtige Richtung entwickelt.

Dank der guten finanziellen Ausgangslage und Dank der engagierten Mitarbeit der Vorstandsmitglieder, können wir weiterhin den Pferdesport mit interessanten Seminaren, gut dotierten Cups – in Zusammenarbeit mit grosszügigen und treuen Sponsoren – in den Disziplinen Springen, Fahren und Dressur unterstützen und neue Projekte zu Gunsten des Pferdesports anbieten. Ein zukunftsorientiertes Denken ist äusserst wichtig. Da der VSCR über schlanke Strukturen verfügt, kann er schnell handeln und seine erprobte Plattform (Gründungsjahr des VSCR 1928) steht dem Pferdesport für neue Ideen jederzeit zur Verfügung.

Der Zentralvorstand (bestehend aus den Sektionspräsidenten Fahren, Springen und Dressur sowie dem Finanzchef und der Vize Präsidentin) nimmt die so genannte Oberaufsicht und Koordination für den VSCR wahr. Aufgaben wie:

- Vertretung der Interessen des Verbandes und dessen Mitglieder
- Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen
- Werbung für den Pferdesport
- Pflege der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen

fallen in seinen Bereich. Ich erwähne dies hier, da es mir wichtig erscheint, vermehrt Anregungen, neue Ideen oder auch Kritik seitens der Mitglieder oder Verbände zu erhalten. Diese würden die Arbeit der Vorstandsmitglieder verstärken, optimieren und positive Erfahrungen könnten gemacht werden.

Dank der guten stabilen Finanzlage war es zudem möglich, die Ziele des Vorstandes

- eine enge und effiziente Kooperation mit dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS) und anderen Institutionen
- eine verbesserte Kommunikation auf allen Ebenen in Form einer konstruktiven Gesprächskultur
- die Attraktivität des Verbandes zu steigern, um neue Mitglieder zu erhalten und bestehende behalten zu können
- ein vermehrtes Engagement und eine höhere Motivation für die Nachwuchsförderung (JuFö und SNF)

## Jahresbericht der Präsidentin

- ein kompetenter Vertreter für die Belange der Aktiven und für die Sache – den Pferdesport
- eine verbesserte Finanzlage zu schaffen und Einsparungen am richtigen Ort vorzunehmen
- mehr Geld direkt in den Sport fliessen zu lassen
- Fairness auf allen Ebenen zu unterstützen, den Auftritt in der Welschen Schweiz zu verbessern

anzugehen. Nicht alle Ziele konnten zu 100% erreicht werden, doch wir dürfen bestimmt stolz auf das Geleistete blicken.

Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem Dachverband in allen drei Disziplinen. In der Sektion Springen ist dies fast selbstverständlich, da Kurt Maeder, SVPS Chef Sport, bis Mitte 2005 die Leitung der Sektion Springen interimistisch inne hielt. Während des Verbandsjahres übergab Kurt Maeder seine Aufgaben an Madeleine Keller, sie selbst ist Jurypräsidentin Springen und seit vielen Jahren im Springsport tätig. Sie war es auch, die die Pony Trophy 2004 sehr erfolgreich ins Leben gerufen hatte. Wir sind sehr froh, mit Madeleine Keller eine erfahrene, hoch motivierte Vorstandskollegin gewonnen zu haben. Georg Daepf, Leiter der Sektion Fahren, hat seit Jahren einen regen Gedankenaustausch mit dem SVPS aufgebaut. Er unterstützte diesen auch in Bezug auf das per 1.1.05 überarbeitete Fahrreglement und gibt wichtige Impulse in Bezug auf die Einheitslizenz. Bestimmt ist in 2006 erneut eine Zusammenarbeit in Form eines gemeinsamen Seminars oder einer Grossveranstaltung geplant. In der Sparte Dressur hat sich die Zusammenarbeit mit dem SVPS speziell in Bezug auf die Nachwuchsförderung noch vertieft. Man arbeitet Hand in Hand und mit gegenseitiger Unterstützung, sei dies in der Ausarbeitung eines neuen Konzeptes oder bei der Durchführung der Sichtungsprüfung in Lostorf auf der Anlage von Heinz und Eva Senn, um nur einige erfreuliche Beispiele im Bereich Sport zu nennen. Bereits zum zweiten Mal wird Charles Froidevaux, SVPS Chef Sport der Disziplin Dressur, im Rahmen der Sektionsversammlung über wichtige Ereignisse im Bereich Dressursport berichten. Auch dies darf als ein Zeichen des Vertrauens angeschaut werden. Stark verbessert hat sich auch der Austausch im Bereich Technik „erweiterte“ Richter-Seminare oder Fortführung des Gelernten an VSCR Seminaren, so dass die wichtigen Informationen aus den offiziellen Richter-Seminaren an ein breiteres Publikum weitergegeben werden können. Vermehrt holt der SVPS Feedback bei den Mitgliederverbänden ein, sei dies bei der Einführung einer Einheitslizenz oder auch bei der Einführung eines Bulletin-Obligatorium für Sport treibende Brevetierete. Diese gute Zusammenarbeit unterstützt die Transparenz und beugt „Schnellschüssen“ vor. Immer wieder möchte ich in Erinnerung rufen, dass nur eine ausreichende, offene und fließende Kommunikation verhindern kann, dass Doppelspurigkeiten und Überschneidungen entstehen; sie alleine hilft bei der Koordination geplanter Projekte eines oder mehrerer Verbände. So können vorhandene Synergien erkannt und ausgeschöpft werden. Die Nachwuchsförderung hat sowohl beim Dachverband wie auch bei anderen Verbänden oberste oder eine sehr hohe Priorität und vieles ist und wird auch weiterhin unternommen, um den Nachwuchs bestmöglich auf dem Weg zur Spitze zu begleiten. Daher möchte ich auch im Speziellen dieses Thema an der Generalversammlung zur Sprache bringen und habe Herrn Erich Hanselmann, Chef Nachwuchsförderung Swiss Olympic, für einen Vortrag gewinnen können.

Im Bereich Public Relations und Kommunikation wurde gut gearbeitet, es wurde rege und professionell über Anlässe berichtet oder über Neuerungen informiert. Genau vor einem Jahr haben wir Ihnen die neue Website vorgestellt. Sie verfügt heute über je 54 Seiten in Deutsch und Französisch. Da die Website inhouse aufgebaut und auch unterhalten wird, konnten die Kosten in einem guten Rahmen gehalten werden. Die Website [www.vscr.ch](http://www.vscr.ch) wird heute gern und von vielen Reiterinnen und Reitern besucht. Sie ist ein wichtiges Informationsinstrument, um sich über Themen „rund um den Pferdesport“ zu informieren oder um sich über Aktuelles im Verbandsleben zu orientieren. In 2005 hat der VSCR auch vermehrt in der Welschen Schweiz über seine Aktivitäten berichtet, dies soll in 2006 noch ausgebaut werden. Sehr regelmässig fand die Berichterstattung über Seminare, Kurse, Projekte, Ver-

bands-informationen, Resultate, etc in der Pferdewoche statt. PR- und Medienverantwortliche Sonja Grob hat wie jedes Jahr ein grosses Lob verdient. Das Jahrbuch wurde umfangreicher und rechtzeitig verschickt.

Dank dem grossen Einsatz aller VSCR Vorstandsmitglieder und Dank vieler treuer Sponsoren ist es uns gelungen, in fast allen Sparten ein interessantes Jahresprogramm anzubieten, was in 2006 weitergeführt und speziell in der Sektion Fahren durch einen L-Cup und einen Pony Cup ausgebaut wird.

In 2005 konnten 260 Neumitglieder dazu gewonnen werden, erneut eine schöne Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Diese Tatsache verstärkt und motiviert uns in unserem Handeln. Der Verband muss für seine Mitglieder immer attraktiv bleiben und darf nie an Glaubwürdigkeit bei Fachleuten, aktiven Reiterinnen und Reitern sowie innerhalb des SVPS und anderen Institutionen verlieren.

Einmal mehr möchte ich den Sektionsvorständen und dem Zentralvorstand meinen besten Dank aussprechen und sie zum Weitermachen ermutigen; sie alle nehmen ihre Aufgaben mit Leidenschaft und viel Engagement wahr, sie unterstützen mich tatkräftig – oft ausserhalb des Rampenlichtes – bei meinen Verbandsaufgaben und sie haben in unzähligen Stunden mitgeholfen, den VSCR und auch den Pferdesport weiter voran zu treiben. Allen Mitgliedern danke ich für das Vertrauen, das Sie mir in meiner zweiten und letzten Amtsperiode als Zentralpräsidentin entgegengebracht haben.

Ich wünsche allen VSCR Mitgliedern viel Erfolg und viel Freude im Umgang mit Ihren treuen Kameraden, den Pferden. Zögern Sie nicht, uns jederzeit zu kontaktieren, wir haben immer ein offenes Ohr.

Barbara Gleich, Zentralpräsidentin

### Vorschau Generalversammlung Avant-programm de l'Assemblée Générale

**Samstag, 4. November 2006**

**Hotel Seerose in Meisterschwanden**  
**[www.seerose.ch](http://www.seerose.ch)**

**Samedi, 4 novembre 2006**

**Hotel Seerose à Meisterschwanden**  
**[www.seerose.ch](http://www.seerose.ch)**



**HOTEL SEEROSE**  
CLASSIC & ELEMENTS

### Rapport annuel de la présidente de l'ASCC Barbara Gleich

Chers membres,

La nouvelle organisation de l'association en 2004 a eu des effets très positifs. Le nombre des nouveaux membres s'est accru de manière très réjouissante, chaque section a gagné en autonomie et l'ASCC peut s'appuyer sur une base financière saine. Durant ma deuxième année en tant que présidente centrale, j'ai pu avoir un aperçu plus détaillé des autres sections (saut et attelage) et me familiariser de plus en plus avec les rouages de l'association. J'ai éprouvé beaucoup de plaisir à travailler avec un comité compétent et avec des personnes ou des comités qui travaillent pour le bien-être du cheval. Ce qui a de mieux pour le sport équestre et tout ce qui „tourne autour du cheval“ doit être au centre de nos préoccupations. Ces tâches variées, outre le fait qu'elles apportent beaucoup de plaisir et des discussions constructives, prennent beaucoup de temps et demandent de la motivation et un esprit conquérant. Ces tâches nous exposent également à la critique – constructive ou non – et nous confrontent à des provocations volontaires ou involontaires, à des discussions ardues et à quelques conflits. C'est pourquoi, il est très réjouissant lorsque des décisions qu'on a soutenues, ont été adoptées ou ont pu influencer certaines activités. Parfois, il n'y a eu au début qu'un petit pas, une pensée ou simplement une amélioration de la coopération entre les personnes et les associations. Parfois, les choses se sont développées simplement vers la bonne direction.

Grâce à la bonne santé financière et à l'engagement des membres du comité, nous pouvons continuer à mettre sur pied des séminaires intéressants, des cups bien dotés – en collaboration avec des sponsors généreux et fidèles – soutenir les sections saut, attelage et dressage et élaborer de nouveaux projets en faveur du sport équestre. Une pensée orientée vers l'avenir est très importante. Grâce à sa structure organisationnelle svelte, l'ASCC peut agir très rapidement et sa plate-forme bien rôdée (année de fondation de l'ASCC 1928) est à tout instant à disposition du sport équestre pour de nouvelles idées.

Le comité central (se composant des présidents des sections attelage, saut et dressage, ainsi que de la vice-présidente et du chef des finances) exerce un rôle de supervision et de coordination pour l'ASCC. Des tâches telles que:

- représenter les intérêts de l'association et de ses membres
- faire des propositions de renouvellement et d'améliorations
- s'occuper de la publicité pour le sport équestre
- soigner la collaboration avec les différentes organisations de sports équestres

relèvent de son domaine. Si je les cite ici, c'est pour activer, tant du côté des associations que du côté des membres, l'apport de nouvelles idées, critiques ou remarques. Cela renforcerait et optimiserait le travail des membres du comité et permettrait de vivre des expériences positives.

Grâce à la situation financière stable, il a été possible de réaliser les buts du comité:

- une coopération étroite et efficace avec la Fédération Suisse des Sports Equestres (FSSE) et les autres institutions
- une communication améliorée à tous les niveaux sous la forme d'un esprit de dialogue constructif
- l'augmentation de l'attractivité de l'association afin d'acquérir de nouveaux membres et de conserver les membres déjà existants
- un engagement plus poussé et une plus grande motivation dans le soutien de la relève (projets: Proju et PNGS)
- un représentant compétent pour s'occuper des actifs et du sport équestre
- une amélioration de la situation financière et la réalisation d'économies judicieuses

- plus d'argent allant directement vers le sport
- le soutien du fair-play à tous les niveaux
- une présence plus marquée dans la Suisse Romande

Tous ces buts n'ont peut-être pas été atteints à 100 %, mais nous pouvons certainement regarder avec fierté les résultats déjà obtenus.

La collaboration avec l'association faitière dans les trois disciplines est très réjouissante. Dans la section saut, cela va presque de soi, vu que Kurt Mäder, chef sport de la FSSE, était président ad interim de la section saut jusqu'à la mi-juin 2005. Durant l'année, Kurt Mäder a transmis le flambeau à Madeleine Keller, présidente du jury de la section saut et active dans le sport équestre depuis de nombreuses années. Ce fut elle également qui créa de belle manière le trophée poney en 2004. Nous sommes très contents d'avoir, avec Madeleine Keller dans notre comité, une collègue motivée et expérimentée. Georg Daepf, directeur de la section attelage, entretient déjà depuis de nombreuses années une relation très étroite avec la FSSE. Il a apporté son soutien dans la révision du règlement de l'attelage au 1<sup>er</sup> janvier 2005 et collabore intensivement dans l'optique de la licence unique. Une collaboration sous la forme d'un séminaire commun ou d'un grand projet est prévu en 2006. Dans le domaine du dressage, le travail en commun avec la FSSE s'est approfondi spécialement au niveau de la promotion de la relève. On travaille main dans la main, en se soutenant réciproquement, que ce soit pour la réalisation d'un nouveau concept ou pour la mise sur pied du test d'admission à Lostorf sur le domaine d'Heinz et d'Eva Senn, pour ne citer que quelques exemples réjouissants touchant au domaine sportif. Pour la deuxième fois, Charles Froidevaux, chef sport de la FSSE, section dressage, va nous rapporter les événements importants dans le domaine du sport de dressage, dans le cadre de l'assemblée de la section dressage. Cela aussi peut être vu comme un signe de confiance. L'échange s'est également très fortement amélioré dans le domaine technique, concernant les séminaires „élargis“ pour juges ou la mise en pratique des choses apprises aux séminaires de l'ASCC, afin que les informations importantes sortant de ces cours officiels pour juges puissent être acheminées vers un large public. De plus en plus, la FSSE va chercher un feedback auprès des membres des associations, que ce soit dans l'introduction de la licence unique ou d'un bulletin obligatoire pour les sportifs brevetés. Cette excellente collaboration favorise la transparence et évite les décisions prises à la va-vite et non réfléchies. J'aimerais toujours rappeler que seule une communication suffisante, ouverte et fluide permet d'éviter les activités qui se recourent et aide à elle seule à la coordination et la planification de projets d'une ou de plusieurs associations. Voilà comment les synergies peuvent être reconnues et utilisées adéquatement. La promotion de la relève a, tant du côté de l'association faitière que des autres associations, une priorité importante si ce n'est la plus haute et beaucoup est entrepris pour accompagner notre relève le mieux possible sur le chemin qui conduit à l'élite. En conséquence, j'aimerais spécialement aborder ce sujet lors de l'assemblée générale et j'ai la chance d'avoir comme conférencier parmi nous à cette occasion, Monsieur Erich Hanselmann, chef de la promotion de la relève à Swiss Olympic.

Du bon travail a été accompli dans le domaine des relations publiques et de la communication. Les rapports concernant les différentes manifestations et les informations pour les nouveautés ont été traités très activement et de manière professionnelle. Voilà une année que nous vous avons présenté le nouveau site internet. Vous trouverez à votre disposition 54 pages en allemand et en français. Les coûts engendrés ont été peu élevés en raison de sa réalisation et de son entretien au niveau interne. Le site internet [www.vsc.ch](http://www.vsc.ch) est visité régulièrement et volontiers par de nombreux cavaliers et cavalières. C'est un instrument d'information important pour traiter de thèmes tournant „autour du sport équestre“ ou pour s'orienter sur la vie au quotidien de l'association. En 2005, l'ASCC s'est appliquée à relater plus d'informations sur les activités en Suisse Romande; ceci sera encore plus développé en 2006. De manière régulière, les informations concernant les séminaires, les cours, les projets, les informations associatives, les résultats etc. ont été rapportées dans le „Cavalier Romand“

ou la „Pferdewoche“. La responsable PR et des médias Sonja Grob mérite une nouvelle fois tous nos compliments. La chronique annuelle a été détaillée et distribuée à temps. Ce sera également le cas en 2006.

Nous avons pu mettre sur pied un programme annuel intéressant grâce au bel engagement des membres du comité de l'ASCC et à nos fidèles sponsors. Cela continuera en 2006 et spécialement dans la section attelage avec la création d'une Cup-L et d'une poney-cup.

200 nouveaux membres ont rejoint les rangs de notre association en 2005. Cette constatation nous renforce dans l'accomplissement de nos tâches. L'association doit toujours rester active pour ces membres et ne doit perdre en aucun cas sa crédibilité auprès des spécialistes, des cavaliers(ères) actifs(ves), ainsi qu'au sein de la FSSE et des autres institutions.

Une fois de plus, j'aimerais remercier les comités de section et le comité central et les encourager à persévérer. Vous tous, vous accomplissez vos tâches avec passion et engagement, me soutenez efficacement – souvent en dehors des projecteurs – dans mes tâches associatives et vous avez aidé et poussé vers l'avant l'ASCC et le sport équestre. Je remercie tous les membres pour la confiance qu'ils ont placée en moi pour ma deuxième année en fonction.

Je souhaite à tous les membres de l'ASCC beaucoup de succès et de joie dans leur rapport avec leurs fidèles camarades, les chevaux. N'hésitez pas à nous contacter, nous avons toujours une oreille attentive pour vos requêtes.

Barbara Gleich, la présidente de l'ASCC



### Qualifikationsturniere für den Engelber Berg Pokal 2006

CD Deitingen	02. - 04. Dezember 2005
CD Rüti ZH	02. - 05. März 2006
CD Bern	10. - 12. März 2006
CD Bättwil	24. - 26. März 2006
CD Horn	26. - 30. Mai 2006
CD Grüningen	21. - 25. Juni 2006
Finale	
CD Engelberg	13. - 16. Juli 2006

**Zentralvorstand** (gewählt Oktober 2005)

**Comité central** (élu en octobre 2005)

**Präsidentin / PR-Koordination**  
**Présidente centrale / Coordination PR**

Sonja Grob-Wolfensberger  
Bahnhofstrasse 40  
6244 Nebikon

Tel G 062 748 55 15  
Tel P 062 756 29 22  
Fax 062 748 55 23  
Handy 079 415 09 31  
sonja.grob@vscr.ch

**Präsidentin Sektion Springen**  
**Présidente section saut**

Madeleine Keller  
Loostrasse 3  
9502 Braunau

Tel P 071 911 74 87

Handy 079 609 62 89  
madeleine.keller@vscr.ch

**Präsident Sektion Dressur**  
**Président section dressage**

Martin Kroll  
Michelholzstrasse 4  
8967 Widen

Tel G 056 631 59 59  
Tel P 056 631 59 59  
Fax 056 631 59 60  
Handy 079 414 21 87  
martin.kroll@vscr.ch

**Präsident Sektion Fahren**  
**Président section attelage**

Johann Georg Daepf  
Bärenstutz 7  
3110 Münsingen

Tel G 031 721 14 20  
Tel P 031 721 34 76  
Fax 031 721 62 08  
Handy 079 648 06 68  
johann-georg.daepp@vscr.ch

**Finanzen, Administration und**  
**Mitgliederdienst**

**Finances, administration et services des**  
**membres**

Fritz Krähenbühl  
Untergass 15/2  
8353 Elgg

Tel G 052 364 01 64  
Tel P 052 364 18 11  
Fax 052 364 01 65  
Handy 079 436 16 35  
fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

**Das VSCR-Geschäftsjahr dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September.**  
**L'exercice de l'ASCC va du 1<sup>er</sup> octobre au 30 septembre.**

# Schweizer Meisterschaften Dressur 2006

Junge Reiter, Junioren, Pony  
**VSCR-Dressurfinal**



7. – 10. September  
Allmend  
in Frauenfeld



### Bericht der Präsidentin

Das Berichtsjahr darf bestimmt aus Sicht der Dressur als bewegtes, aber bestimmt in positiver Sicht, bezeichnet werden. Die Europameisterschaft in Hagen stand als primäres Ziel klar im Mittelpunkt. Gut gerüstet und mit guten Auslandsresultaten im Vorfeld war das Ziel, einen fünften oder sechsten Rang zu erreichen, bestimmt nicht zu hoch gegriffen. Leider war den helvetischen Reiterinnen und Reiter (Marcela Krinke-Susmelj, Marie-Line Wettstein, Christian Pläge und Silvia Iklé) das Glück nicht hold. Trotzdem darf man zuversichtlich für die Zukunft sein, verfügt das Schweizer Team doch über fünf erfahrene Grand-Prix Reiter. Dass es besser hätte gehen können, zeigen die Resultate am CHIO Aachen. Herzlich gratulieren möchte ich Silvia Iklé mit ihrem Salieri CH; vierte im Grand-Prix, zweite im Grand-Prix Spécial und vierte in der Kür, was den 3. Rang im Gesamtklassement ergab. Eine beachtliche Leistung des Schweizer Trios (Silvia Iklé, Christian Pläge und Marie-Line Wettstein); sie erreichten den 5. Schlussrang. Dieses Resultat hat selbst eine komplette Schweizer Equipe mit vier Reitern seit über zehn Jahren nicht mehr zustande gebracht. Ein solches Exploit lässt weiter für die Zukunft hoffen. Leider verlief ebenfalls bei den Europameisterschaften in Barzago der Jungen Reiter und Junioren nicht alles nach Wunsch. Auch hier spielte das Glück nicht ganz mit, hätte man doch mit bereits im Ausland erreichten Resultaten einzelner Reiterinnen mit einem Einzug in die Kür rechnen dürfen.

Eine Final-Premiere am Weltcup-Final in Las Vegas durfte Marie-Line Wettstein erleben. Sie erhielt als erste Nichtqualifizierte der Europaliga West eine Wild Card und nutzte diese Chance. Das Resultat aus dem Grand-Prix reichte leider nicht für die anvisierte Qualifikation für den A-Final. Im B-Final verpasste sie nur knapp einen Podestplatz und wurde vierte. Wir gratulieren ihr zu dieser schönen Leistung. Die Schweizer Dressurreiter haben sich eine recht gute Ausgangslage für die Weltmeisterschaften im kommenden Jahr in Aachen geschaffen. Diese guten Resultate im In- und Ausland und weitere positive Entwicklungen im Bereich der Nachwuchsförderung weisen darauf hin, dass aus Schweizer Sicht in nächster Zukunft weiter mit guten Platzierungen zu rechnen ist.

Weniger Erfreulich waren die in den letzten Wochen erschienen Berichterstattungen über die zweifelhaften Methoden der Ausbildung gewisser Dressurreiter, die zum Teil von der klassischen Reitlehre stark abweichen. Hier sind auch die Richter gefragt, denn sie müssen auch „Anwalt“ des Pferdes sein. Ein Satz aus dem Leitbild der Verbandspolitik des SVPS lautet „das Pferd steht im Mittelpunkt all unseres Tuns: Achtsamer, verantwortungsvoller und pferdegerechter Umgang mit dem Pferd ist selbstverständlich“. Überforderungen und unsachgemässe Behandlungen dürfen daher keinesfalls toleriert werden. Thomas Häslar, SVPS Chef Technik, wird alles dran setzen, dass solche Methoden in der Schweiz keinen Nährboden finden.

### 1. Aktivitäten

#### **Dezentrale Dressurkurse**

Dieses Jahr haben die traditionellen VSCR Dressurkurse auf den Stufen GA 07-10, L und M wieder im Februar/März stattgefunden. Erfreulich war die Anzahl der Teilnehmer und die vielen lobenden Worte an die kompetenten Trainerinnen und Trainer Steffy Kuriger Grimm, Lorenz Rageth und Hans Staub.

#### **Seminar „Tipps fürs Programmreiten – Weniger Hilfsmittel mehr Reittechnik“, 6. März in Bubikon mit den Referenten Hans Staub und Susi Eggli**

Die äussert positiven Reaktionen des SVPS Richter-/Trainer Seminar von Ende November 2004 in Wermatswil und die grosse Nachfrage an M-Amateur Reitern haben uns veranlasst, ein Seminar in Anlehnung an das offizielle Richter/Trainer Seminar auszuarbeiten. Damit möchte der VSCR betonen, wie wichtig es ist, dass Informationen und Unterlagen, die an offiziellen SVPS Richterkursen vermittelt werden, den Weg bis zum Trainer, Pferdebesitzer, Vereinstrainer, Reitschulbesitzer, aktiven Reiter, Züchter, Vereinstrainer und Sponsor finden. Nur wenn diese Informationen fliessen, wird ein besseres

Verständnis geschaffen, was dazu führt, dass eine einheitlichere Sprache gesprochen wird. In diesem Sinne werden wir weiterhin bemüht sein, die gute Zusammenarbeit mit dem Ressort Technik aufrecht zu halten. Ein Grund, dass nur gerade 70 Teilnehmer nach Bubikon reisten, um die 6 Vorreiter life zu begutachten, waren sichtlich die prekären Wetterverhältnisse. Das Motto lautete: „Finden Sie Spass an der Weiterbildung, lernen Sie beim Zuschauen, sind Sie mit offenen Augen und Ohren dabei, denken Sie weitsichtig, ergreifen Sie die Gelegenheit und fragen, sind Sie selbstkritisch“. Immer wieder werden in Dressurprogrammen Lektionen geritten, die weit weg sind vom Gewünschten. Man hat oft sogar den Eindruck, dass der Reiter nicht weiss, wie die Lektion überhaupt vorzubereiten ist und wozu diese letztendlich dient. Zieht man diese Beobachtung in Betracht, muss man sich schon fragen, warum an einem solchen Seminar nicht weit über 100 Personen teilnehmen. Wo drückt hier denn der Schuh? Wer weiterkommen will, muss stetig an sich arbeiten, muss selbstkritisch bleiben, muss fachkundige Lektüre lesen und muss sich von kompetenten Leuten beraten lassen.

### **Seminar „Ratschläge zur Präsentation von Dressurprogrammen“, 23. April in St. Blaise (NE), mit den Referenten Christiane Pläge und Christine Dolder**

Über 90 französisch sprechende Mitglieder verfolgten die spannenden und lehrreichen Schilderungen der Referenten. Ein Schwerpunkt viel auf die so wichtige Ausbildungsskala und auf die Grundgangarten. Die Vorreiter verfolgten präzise die Anmerkungen der Referenten, und Fehler konnten oft direkt am Beispiel korrigiert werden. So konnte Christine Dolder schon mal 1 bis 2 Noten höher greifen. Im zweiten Teil dieses spannenden Nachmittags wurde der Schwerpunkt auf Lektionen wie Versammlung, Seitengänge, Hinterhandswendungen und fliegende Galoppwechsel gelegt. Der Ausbilder Christiane Pläge wies immer wieder auf die korrekte Vorbereitung und die sorgfältige Beendigung hin. Der so wichtige Austausch zwischen Trainer und Richter fand jederzeit auf eine sehr lehrreiche Art und Weise statt. Ein voll und ganz gelungenes Seminar, zu dem ich allen Beteiligten herzlich danken möchte.

### **Nachwuchsförderung (JUFÖ Kurse)**

Dass bereits der Nachwuchs von der Basis bis hin zum Junioren Kader über eine gute Plattform verfügt, ist nicht zuletzt dem grossen Engagement des SVPS, den Regionalverbänden und natürlich auch der Mithilfe des VSCR zu verdanken. Wir alle sind uns bewusst, dass der Nachwuchsförderung höchste Priorität zukommen muss. Junge, talentierte, ambitionierte, willensstarke und zielstrebige Reiterinnen und Reiter sind unsere hoffnungsvollen Zukunftsträger von morgen. Die Sektion Dressur hat sich seit gut zwei Jahren die Nachwuchsförderung zu einer zentralen Aufgabe gemacht. Vieles hat sich getan, die Bestrebungen der Verbände laufen auf Hochtouren. In diesem Jahr konnte das Junioren Kader von Eva Senn durch vier weitere Junioren ergänzt werden, sie alle haben von den JuFö Kursen profitieren können. Dies ist ein doch wirklich erfreuliches Resultat. Trotzdem möchte ich mir erlauben, auf einen Missstand hinzuweisen. Leider zeigen nicht alle Jugendlichen gleich viel Eigeninitiative, alles auf dem „goldenen Tablett“ serviert zu erhalten, ist etwas zu viel verlangt. So muss es auch in erster Linie im Interesse der Junioren selbst sein, dass sie sich genügend und richtig informieren. Der Weg nach oben ist lang und zeitweise holprig, da genügt es nicht, wenn die Eltern oder ein Sponsor ein gutes Pferd zur Verfügung stellen, da gehört so manches andere dazu. So ist es sehr wichtig, dass man sich mit seinem Vierbeiner voll und ganz beschäftigt, Zusammenhänge lernt zu verstehen und sein Pferd als Kamerad anschaut und behandelt. Bitte fassen Sie diese Bemerkung in erster Linie als Denkanstoss auf.

### **Sichtungsprüfung vom 22. Oktober 2005 in Lostorf**

Unter der Leitung des SVPS, in Zusammenarbeit mit dem VSCR und den Regionalverbänden, durchgeführt vom VSCR, findet jährlich eine Sichtungsprüfung für den Nachwuchs Dressur statt. Die Sichtung ist der erste Schritt im Konzept: „von der Basis bis ins Kader“, wo Eltern, Dressurverantwortliche der Regionalverbände, Heimtrainer und andere Fachpersonen die Talente aktiv zum Mitmachen



# Swiss Juniors Cup 2006



## Zweck der Durchführung

Der SVPS organisiert auf unbestimmte Zeit gesamtschweizerisch einen Dressur-Jahreswettbewerb für Junioren der Kategorie L. Zweck des Cups ist es, jungen Talenten mehr Startmöglichkeiten zu bieten und für unseren Nachwuchs entsprechend neue Talente zu finden und ihnen anschliessend auf dem Weg in das M-Juniorenkader zu helfen.

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiterinnen und Reiter im Besitze einer R-/N-Lizenz bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Das Pferd muss im Register des SVPS eingetragen sein. Reitet eine Reiterin/Reiter verschiedene Pferde, werden alle Pferde in der Jahreswertung aufgeführt. Mitglieder des Juniorenkaders sind mit ihrem Kaderpferd nicht teilnahmeberechtigt.

Weitere Punkte siehe Reglement: [http://www.vscr.ch/Dressur/dessur\\_junioren\\_cup.htm](http://www.vscr.ch/Dressur/dessur_junioren_cup.htm)

## Austragungsorte und Daten

Sulgen (TG)	19.03.
Avenches (VD)	29./30.04.
Aadorf (TG)	13. 05.
KRV Zofingen (AG)	25./27.05.
Grüningen (ZH)	26.06.
Lostorf (SO)	02.07.
Cheseaux (VD)	12./13.08.

weitere Plätze in Abklärung. Final noch nicht bekannt. Neuigkeiten hierzu immer unter: [www.vscr.ch](http://www.vscr.ch)

## Sieger in 2005 Fotos: Katja Stuppia



1. Rang: Sina Waldmeier



2. Rang: Priska Reutimann



3. Rang: Stephanie Lienhard



auffordern. Erstmals im Dezember 2003 ins Leben gerufen, um wie oben erwähnt talentierte, junge, leistungsbereite und willensstarke Nachwuchstreiter aus der ganzen Schweiz zu sichten. Andererseits ist es ein wichtiger Tag, um den nahen Kontakt und den äusserst wichtigen Informationsaustausch zwischen JuniorInnen, Eltern, Heimtrainern, JuFö Trainern und den verantwortlichen Personen in den Verbänden herzustellen. Die Sichtung galt als Qualifikation für die JuFö (Stufe 1) 2005/06. Es war ein gelungener Anlass, viele wichtige Vertreter mit Nachwuchsfunktionen waren an diesem Tag anwesend. Das Teilnehmerfeld war eher klein, aber dafür durfte man sich am Gezeigten sehr erfreuen. Eine Steigerung in Bezug auf das Können der Reiter wie auch auf das Pferdematerial kam klar zum Ausdruck. Acht Paare werden sich für die JuFö I Kurse anmelden können. Weitere wichtige Informationen betreffend dem angepassten JuFö Konzept wurden anhand einer Präsentation durch Peter von Gebel, Chef Jugend SVPS, im Anschluss an den praktischen Teil gegeben.

## 2. Dressurcups 2005

Dank der grosszügigen und treuen Unterstützung unserer Sponsoren konnten alle Cups, sowie neu der Mini-Masters Cup erfolgreich durchgeführt werden. Die Teilnehmer konnten auf rund 33 Wertungsplätzen Punkte für die verschiedenen VSCR Dressurcups in den Kategorien GA, R, L, M und S sammeln. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- |                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| • Die Familie Kroll                   | S-Cup            |
| • MSW Parkway AG, Sursee              | M-Cup            |
| • Ramseier Dressurpferde AG           | M-Amateur Cup    |
| • Bank Maerki Baumann & Co.AG, Zürich | L-Cup            |
| • Eine Gönnerin des Dressursportes    | R-Cup            |
| • Familie di Gallo                    | Mini-Masters Cup |

Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren ist die Durchführung von solchen aufwändigen Jahreswertungen gar nicht erst denkbar und es wäre nicht möglich, attraktive Preisgelder auszubahlen. Wir freuen uns, dass wir bereits die Zusage von fünf bestehenden Cupspensoren für das Jahr 2005/2006 erhalten haben.

### M-Amateur Cup

Der Cup ist nun zwei Jahr alt und die Idee, dass Amateure vermehrt Prüfungen auf M-Niveau (M21-M29) unter sich bestreiten können, fand enorm grossen Anklang. Über 90 ReiterInnen haben sich für den M-Amateur Cup 2005 eingeschrieben. Leider ist es aus organisatorischen Gründen unumgänglich, dass sich alle M-Amateur TeilnehmerInnen auch für das bereits begonnene Cupjahr bis Ende Dezember 2005 anmelden. Weitere wichtige Informationen finden Sie unter: [www.vscr.ch](http://www.vscr.ch)

### Mini-Masters Cup

Der VSCR hat sich zum Ziel gesetzt, auch den Einsteigern im Ponysport vermehrt Startmöglichkeiten zu bieten und die Kameradschaft und Fairness unter den Pony-Reitern zu fördern. Wir wollten nicht nur die Pony Kader Reiter ansprechen, sondern auch Neueinsteiger ermutigen, ihre Ponys im Dressurviereck vorzustellen. Wir erhofften uns mit der Lancierung des Cups, das Teilnehmerfeld an der SM zu vergrössern. Dies ist leider nicht wirklich eingetroffen, hier muss eine noch bessere Kommunikation und eine umfassendere Information vorgenommen werden.

## 3. VSCR Finalprüfungen vom 9.–11. September auf der Allmend in Frauenfeld

Bereits zum achten Mal kann die Cupentscheidung im Rahmen von Finalprüfungen durchgeführt werden. Erneut durften die Teilnehmer einen tollen Final erleben. Einerseits, da die erfreuliche Zusammenarbeit mit dem VSS fortgesetzt werden konnte, andererseits da OK-Präsident, Martin Kroll

und sein Team es einmal mehr verstanden, den Anlass perfekt zu organisieren. Dieses Jahr wurden die traditionellen VSCR Finaltage mit dem Final des Guyerzeller Swiss Juniors Cup erweitert, was wir sehr begrüsst haben. Auch die teils heftigen Regenfälle und der starke Wind konnte das schöne Umfeld nicht trüben und die Dressurreitkunst präsentierte sich fast ausschliesslich vom Feinsten. Über 130 Ritte vom Junior, Amateur bis hin zu den besten Profis der Schweiz wurden von einem zahlreich erschienenen Publikum mit viel Spannung verfolgt. Die erneut sehr gelungene Einbindung in die Suisse Elite Fohlenauktion machte es möglich, den Dressursport einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich, vielleicht darf man auch sagen, attraktiver zu machen.

### 4. Vorstand

Einmal mehr möchte ich allen Vorstandskolleginnen und -kollegen meinen besten Dank aussprechen. Damit ein Verband funktioniert, braucht es Macher, Berater und andere, die vieles im Hintergrund bereitstellen, so dass gegen aussen alles rund läuft. Leider müssen wir für das kommende Jahr auf die Mitarbeit von zwei Kollegen verzichten. Roger Schnider hat den Vorstand 8 Jahre tatkräftig unterstützt. Er hat seine schwierige Funktion – die Cupauswertungen/-reglement – mit Leidenschaft und viel Engagement wahrgenommen, diese Knochenarbeit jahrelange völlig uneigennützig und nur für die Sache, den Dressursport gemacht. Auch Susi Egli hat sich nach mehr als 4-jähriger Mitarbeit im Vorstand entschieden, den Vorstand zu verlassen. Susi hat uns mit vielen guten Vorschlägen inspiriert. Ihr grosses Fachwissen rund um den Dressursport und in Belangen der Zucht, war uns immer eine grosse Hilfe. In den letzten zwei Finalprüfungen in Frauenfeld hat sie Martin Kroll mit ihrem Wissen tatkräftig unterstützt. Wir dürfen neu Barbara Rieser im Vorstand begrüssen. Auf ihre wertvolle Unterstützung freuen wir uns alle jetzt schon sehr. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Pferdesport weiter voranzutreiben und ein attraktives Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Dies gelingt uns nur, wenn alle miteinander das gleiche Ziel verfolgen, wenn wir gute Ideen umsetzen können und wenn wir bereit sind, viele Stunden unserer Freizeit diesem Amt zu widmen.

### Positive Mitgliederzahlen

Die Erwartungen seitens Entwicklung der Mitgliederzahlen wurden sogar übertroffen. Dieses Jahr konnte die Sektion Dressur über 100 Neuzugänge verzeichnen. Diese positive Entwicklung freut den Vorstand sehr, macht ihn sogar ein wenig stolz und zeigt, dass die geleisteten Arbeiten und die Angebote von vielen Reiterinnen und Reitern geschätzt und auch genutzt werden.

### 5. Zusammenarbeit mit dem SVPS

Mit Freude darf ich sagen, dass sich in 2005 die Zusammenarbeit mit dem Verband nochmals verbessert hat und der so wichtige Gedankenaustausch rege stattfindet. Eine fruchtbare Zusammenarbeit dient uns allen und ich möchte mich dafür ganz herzlich bedanken.

Es bleibt mir zum Schluss, Ihnen allen für das Vertrauen in den Vorstand der Sektion Dressur zu danken. Unsere Bemühungen für das Wohl und für das Interesse des schweizerischen Dressursports einzustehen, wird der Vorstand weiter fortsetzen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandsmitgliedern, ihren Familien und Freunden für den unermüdlischen Einsatz, den sie nebst ihrem beruflichen und persönlichen Engagement für den Verband im Besonderen für den Dressursport erneut leisten, ganz herzlich bedanken.

Ich möchte Sie alle ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung des Verbandes zu beteiligen, indem Sie Ihre Anliegen und Bedürfnisse dem Vorstand mitteilen, welche wir mit hohem Interesse aufnehmen und weiterbearbeiten werden.

Barbara Gleich, Präsidentin Sektion Dressur



Gut Ding will Weil' haben!  
Nach langer Umbauzeit endlich bereit:

## **Privat- und Pensionsstall Hofor, Eggenwil.**

Ausbildung von Reiter und Pferd, grosse helle Boxen mit Fenster (zum Teil mit Auslauf). Allwetterpaddocks, Weiden, Halle und Aussenplatz, Warmwasser Waschbox, Solarium mit Föhn, geräumige Schränke, Dusche / WC, gemütliches Reiterstübli...

Alles was das Herz begehrt und erst noch preiswert.

**Auskunft erteilt gerne Claudine Kroll, 079 436 25 38.**

### Rapport de la présidente

L'année écoulée fût mouvementée, mais en fin de compte très positive pour l'élite dressage suisse. Même si, au championnat d'Europe à Hagen, la chance n'a pas souri à l'équipe suisse (Marcela Krinke-Susmelj, Marie-Line Wettstein, Christian Pläge et Silvia Iklé), l'équipe peut compter sur 5 cavaliers/ères confirmé(e)s de niveau Grand Prix, les résultats obtenus à Aix-la-Chapelle le prouvent. Nous félicitons Silvia Iklé avec son magnifique Salieri pour sa 4<sup>ème</sup> place en Grand Prix, 2<sup>ème</sup> en Grand Prix Spécial et 4<sup>ème</sup> dans la Kür, ce qui la propulsait à la formidable 3<sup>ème</sup> place du classement global et la 5<sup>ème</sup> place pour l'équipe (Silvia Iklé, Christian Pläge et Marie-Line Wettstein). Depuis 10 ans aucune équipe Suisse n'a pu atteindre un aussi bon classement.

Malheureusement, les prestations des Jeunes Cavaliers et des Juniors lors du championnat d'Europe à Barzago ne furent pas couronnées de succès. Les résultats obtenus à d'autres concours internationaux par les jeunes avaient laissé espérer de meilleurs classements lors de ce championnat.

Marie-Line Wettstein profitant d'une « Wild Card » a accédé pour la première fois à la finale de la Coupe Mondiale à Las Vegas. Le résultat du Grand Prix n'a malheureusement pas permis une participation à la finale A, mais en finale B elle a manqué une place sur le podium de peu (elle terminait 4<sup>ème</sup>). Nous la félicitons pour ce succès.

Ainsi les cavaliers/ères suisse ont obtenu une bonne place de départ pour les championnats mondiaux l'année prochaine à Aix-la-Chapelle et l'avenir peut être envisagé avec optimisme.

Les reportages parus dans la presse ces dernières semaines au sujet des méthodes de formation des chevaux de dressage plus que douteuses et loin de la voie classique, tirent la sonnette d'alarme. Ceci est un défi pour les juges qui devraient être une sorte « d'avocat » du cheval. Voici une phrase de l'idée directrice de la politique de la FSSE : « le cheval doit être le centre de tous nos gestes ; le traiter avec attention, de manière responsable et selon ses besoins est une évidence ». Des méthodes de formation dures et pas dans l'intérêt du cheval ne doivent pas être tolérés. Thomas Hässler, chef technique FSSE va tout mettre en œuvre pour que de telles méthodes n'aient pas cours dans notre pays.

### 1. Activités

#### Cours de dressage décentralisés

L'ASCC a organisé des cours niveau R, L et M en différents lieux en Suisse allemande en février/mars. Ces cours ont été suivis par de nombreux cavaliers et nous remercions les entraîneurs Steffy Kuriger-Grimm, Lorenz Rageth et Hans Staub pour leur excellent travail.

#### Séminaire du 6 mars à Bubikon sur le thème « plus de technique équestre – moins d'aides extérieures » par Hans Staub et Susi Eggli

Nous avons été inspirés d'organiser ce séminaire à la suite du cours de juges fin novembre 2004 à Wermatswil. L'ASCC aimerait démontrer l'importance de communiquer les enseignements des cours officiels aussi aux entraîneurs, cavaliers/ères, propriétaires de chevaux, élèves et sponsors. Seul la transmission de ce savoir à toutes les personnes impliquées dans le sport équestre mène vers une unité de doctrine. La participation au cours sus-mentionné fut faible (vu le nombre de membres de langue allemande). 70 personnes avaient bravé le mauvais temps pour suivre ce séminaire avec démonstration pratique sous le mot clef « trouver le plaisir en formant votre cheval ». Faut-il rappeler ici que la formation contenue dans l'équitation est primordial et nous évite de devenir aveugle à nos propres fautes.

Séminaire du 23 avril au Domaine du Maley à St-Blaise sur le thème « Conseils pour la présentation d'un programme de dressage » par Christine Dolder et Christian Pläge

Ce séminaire attirait plus de 90 membres de Suisse romande qui furent enchantés, les questionnaires remplis le prouvent. L'importance de suivre l'échelle de formation classique fut dûment démontrée par les orateurs et les cavalières/chevaux « cobayes ». Les figures clés des programmes L/M comme



# DRESSURTAGE HORGENBERG

4./5./6. und 7. Mai 2006

## *Programm*

### **Donnerstag, 4. Mai 06**

morgens – Dressurprüfung L 14/60  
nachmittags – Dressurprüfung L 16/60

### **Freitag, 5. Mai 06**

morgens – Dressurprüfung M 25/60  
nachmittags – Dressurprüfung M 26/60

### **Samstag, 6. Mai 06**

morgens – Dressurprüfung M 22/60  
nachmittags – Dressurprüfung M 24/60  
ab 19 Uhr bei Flutlicht – Dressurprüfung Intermédiaire I Kür

### **Sonntag, 7. Mai 06**

morgens – Dressurprüfung Prix St. Georg  
nachmittags – Dressurprüfung Intermédiaire II

*VSCR-Cup*

## **Samstagabend Intermédiaire I Kür mit Showeinlage**

**Kulinarische Spezialitäten im Festzelt**  
vom Wok • vom Grill • vom Buffet  
**Ponyreiten • Kinderspielplatz mit Luftschloss**

**offene Wertung mit  
Anzeigetafel für die Zuschauer**



appuyé, demi-tour serré et changement en l'air furent traitées en profondeur. Finalement la présentation intégrale d'un programme de dressage fut commenté et quelques « trucs et astuces » furent dévoilés par Christian Pläge, cavalier international et entraîneur très sollicité. Tous les participants ont désiré une réédition de ce séminaire dans la même voie.

### La promotion de la relève – cours Proju

C'est le mérite des responsables de la FSSE, des associations régionales, de l'engagement du sponsor et de toutes les personnes concernées que le projet de la promotion junior (Proju) a été une réussite et que les jalons pour que le concept « de la base au cadre junior » soient fermement posés. Nous sommes tous conscients que les succès du futur commencent aujourd'hui par la formation de jeunes cavaliers talentueux et appliqués. L'organe Proju (la FSSE, les représentants des associations régionales et de l'ASCC) a mandaté l'ASCC d'organiser le déroulement des tests d'entrée, des concours et des entraînements ; tâche pas toujours facile. Je me permets de parler d'un problème de fond qui m'est apparu au cours de l'organisation de toutes ces activités Proju : Malheureusement certains de ces jeunes cavaliers/ères n'ont pas compris qu'il faut fournir des efforts soi-même, tout ne peut pas être servi sur un plateau d'argent par les parents, l'instructeur et les associations. Le jeune cavalier lui-même doit avoir la volonté, la persévérance et la patience dans son travail avec le cheval. Le chemin vers le sommet est long et sinueux, il ne suffit pas d'avoir à disposition un bon cheval, il faut chercher à le comprendre, à le traiter non seulement comme engin de sport mais comme un camarade et ami précieux et se mettre en question sans arrêt.

L'ASCC a été mandaté par la FSSE d'organiser le test d'entrée pour la nouvelle volée de Proju I le 17 octobre 2005 à Lostorf. Le test d'entrée (organisé pour la première fois en décembre 2003), forme le premier pas du concept FSSE « de la base jusqu'au cadre ». Cette année, à Lostorf, une nette amélioration des présentations des nouvelles candidates fut constaté par les juges, les entraîneurs et les officiels présents. Les romands se réjouissaient tout particulièrement, car il y avait plus de cavalières romandes qui se soumettaient à ce test et les résultats étaient très réjouissants.

Le développement du concept en général et la collaboration entre la FSSE, les associations régionales et l'ASCC se présente d'une façon très positive. Le nom « Proju » n'est plus un mot inconnu pour la communauté équestre et le concept « de la base au cadre » a porté ses premiers fruits : 18 jeunes cavaliers/ères ont participé à la Finale de la Coupe Guyerzeller, 12 peuvent continuer dans la Proju II. 2 participantes des cours Proju ont pu accéder au cadre junior et d'autres ont pu profiter des entraînements du cadre. Nous attendons les premiers résultats au niveau M au cours de la saison de concours 2006.

## 2. Coupes de dressage 2005

33 places de qualification dans toute la Suisse ont permis aux cavaliers/ères de glâner des points pour la finale à Frauenfeld. Grâce à nos sponsors et donateur fidèles nous avons pu organiser toutes nos Coupes traditionnelles (R, L, M, M-Amateur et S) ainsi que la nouvelle Coupe Mini-Masters. Nos remerciements chaleureux vont à :

- |  |                    |
|--|--------------------|
| • Famille Kroll                        | Coupe S            |
| • MSW Parkway AG, Sursee               | Coupe M            |
| • Ramseier Dressurpferde AG            | Coupe M-Amateur    |
| • Bank Maerki Baumann & Co. AG, Zürich | L                  |
| • Une donatrice anonyme                | R                  |
| • Famille di Gallo                     | Coupe Mini-Masters |

Sans le soutien et les largesses de ces donateurs et sponsors l'organisation de ces coupes et leur généreuse dotation ne serait pas possible. Nous sommes très heureux de pouvoir compter sur le soutien de 5 de ces sponsors aussi en 2006.

### Coupe M-Amateur

Cette coupe vieille de deux et l'idée que les ans veut permittree aux amateurs de se mesurer aux concours niveau M sans l'interférence des professionnels ; elle a obtenu un succès énorme. 90 cavaliers/ères se sont inscrits à cette coupe en 2005. Il est impératif que tous les cavaliers voulant participer à la coupe amateur M, s'inscrivent avant la fin de l'année 2005. Veuillez vous renseigner sur notre site internet [www.vscr.ch](http://www.vscr.ch).

### Coupe Mini-Masters

La section dressage de l'ASCC veut contribuer à encourager les jeunes cavaliers montant des poneys à se lancer dans ce sport difficile et à cultiver entre eux l'amitié et l'esprit d'équipe. Nous pensons ainsi rendre le dressage poney plus populaire, pas seulement pour les cavaliers du cadre poney, mais aussi pour des débutants.

En lançant cette coupe nous avions espéré aider à augmenter le nombre de participants lors du championnat suisse. Malheureusement le résultat escompté n'a pas pu être atteint. Nous devons améliorer la communication et l'information à ce sujet.

### 3. Finale ASCC du 9 au 11 septembre 2005 à Frauenfeld

Une fois de plus nous avons pu organiser la finale sous le thème « élevage et sport à la même place ». la collaboration avec l'ACSS fut très positive et nous remercions le président du comité d'organisation Martin Kroll et son équipe de la parfaite orchestration de ces finales. La finale de la Coupe Junior Guyerzeller fut intégrée dans ces journée de concours. Malgré le temps plus que maussade, le public a pu assister à plus de 130 présentations de toutes les niveau et tous de bonne qualité.

Je tiens à remercier tous les bénévoles, juges, membres du comité et fonctionnaires pour leur travail. Un grand merci aussi aux sponsors et donateurs qui nous permettent une dotation très généreuse de ces épreuves de la finale et à l'ACSS pour la confiance qu'elle nous a témoignée.

### 4. Comité

Je remercie tous mes collègues du comité pour leur travail intensif et bénévole pour la cause du sport de dressage et pour tout le temps qu'ils y consacrent. Pour qu'un comité soit fonctionnel, il faut des battants, des exécutants, des conseillers et bien d'autres qui travaillent dans les coulisses. Malheureusement nous devons nous séparer de deux de nos membres : Roger Schnider qui a œuvré pendant 8 ans au sein du comité en remplissant la fonction difficile de responsable des Coupes et règlements, nous quitte pour se consacrer d'avantage à sa famille. Il sera remplacé par Barbara Rieser qui se met courageusement à disposition pour reprendre cette fonction épineuse. Susi Eggli qui a mis son savoir équestre énorme pendant 4 ans à disposition du comité et qui a collaboré étroitement à l'organisation des finales nous quitte également.

Notre but commun est toujours de promouvoir le sport équestre, d'offrir des activités intéressantes à nos membres et de représenter leurs intérêts au sein de la FSSE.

### Membres

L'adhésion de nouveaux membres a largement dépassé nos attentes. La section dressage seule a pu accueillir plus de 100 nouveaux membres. Nous nous réjouissons et sommes fiers de ce développement qui nous prouve que nos prestations et offres sont appréciées par les cavaliers et cavalières.

### 5. Collaboration avec la FSSE

A ma satisfaction je constate que la collaboration avec la FSSE s'intensifie et s'améliore et qu'un échange régulier d'idée et de suggestions s'est établi.

Il ne me reste qu'à vous remercier pour votre confiance au comité de la section dressage. Nous espérons pouvoir continuer nos efforts pour le bien du dressage suisse aussi en 2006 et je remercie tous

## Section Dressage

les membres du comité et leurs familles et amis pour leur engagement et leur travail, qu'ils fournissent à côté de leurs obligations professionnelles et familiales.

Je vous encourage à vous montrer actifs dans l'amélioration et la promotion de notre association en nous communiquant vos idées et suggestions. Nous les accueillons avec grand intérêt et vous en sommes reconnaissants.

Pour le comité de la section dressage ASCC

Barbara Gleich, Présidente

### **37. / 38. Nationale Dressurprüfungen im Stall BvG 15.–19. und 21.–25. Juni 2006 regionale und nationale Turniertage**



#### **Programmvorschau:**

- Promotion / Jungpferdeprüfungen
- Swiss Juniors Cup
- VSCR Mini Masters Cup (Pony)
- VSCR R Cup
- VSCR L Cup
- VSCR M-Amateur Cup
- VSCR M Cup
- VSCR S Cup

Barbara von Grebel, Dressur-, Ausbildungs- und Pensionsstall, Buchholz, 8627 Grüningen  
Tel: 044 935 16 77, Fax: 044 935 41 79, info@stallbvg.ch, www.stallbvg.ch

# DRESSUR WOCHE ENGELBERG



## 7. DRESSURWOCHE ENGELBERG DONNERSTAG, 13. JULI – 16. JULI 2006 SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN DRESSUR ELITE

WIR HEISSEN AM DONNERSTAG, 13.7.2006 ALLE REITER MIT DER REGIONALEN LIZENZ IN ENGELBERG HERZLICH WILLKOMMEN. AB FREITAG, 14.7. BIS SONNTAG, 16.7.2006 WERDEN WIR PRÜFUNGEN FÜR REITER MIT DER NATIONALEN ODER GASTLIZENZ DURCHFÜHREN.

DER FINAL DES ENGELBERG BERG POKALS WIRD AM SAMSTAG, 15.7.2006 UM CA. 20.30 UHR UNTER FLUTLICHT AUSGETRAGEN. VOR DIESEM FINALE WIRD **BRUNO ISLIKER** MIT SEINER SHOW DIE ZUSCHAUER BEGEISTERN UND DIE SPRINGENDE **KUH SIBYLLE** WIRD SICH IN ENGELBERG WOHL FÜHLEN. HÖHEPUNKT DER DRESSURWOCHE ENGELBERG 2006 SIND DIE SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN DRESSUR DER ELITE.

VERBINDEN SIE DEN BESUCH IN ENGELBERG MIT EINIGEN FERIENTAGEN IN DER WUNDERSCHÖNEN BERGWELT. WIR FREUEN UNS AUF IHREN TURNIERBESUCH SEI ES ALS REITER, BESITZER, PFLERGER ODER GANZ EINFACH ALS ZUSCHAUER.

BARBARA GEBERT WASER UND TONI WASER

VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM:

**FREITAG, 14.7.2006 GRAND PRIX**  
**SAMSTAG, 15.7.2006 GRAND PRIX SPEZ.**  
**SONNTAG, 16.7.2006 GRAND PRIX KÜR**

WEITER INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER [WWW.DRESSURWOCHE-ENGELBERG.CH](http://WWW.DRESSURWOCHE-ENGELBERG.CH)  
EINIGE PRÜFUNGEN SIND TEIL DER VSCR JAHRESWERTUNG 2006

**Siegfried**  
Pferdestalltechnik

**PARKWAY**

**Holzhaus**  
Gebäudebau

**MEIERHANS**  
IMMOBILIEN  
BAUEN VERKAUFEN VERMIETEN VERWALTEN

**engelberg**  
TITLIS  
it's heaven.

**Dresdner Bank Schweiz**  
Die Beraterbank

**OTT**  
AQUATEC

## Sektion Dressur/Section dressage

Vorstand Sektion Dressur 2006 (gewählt Oktober 2005)

Comité section dressage 2006 (élu en octobre 2005)

### Präsident, Final, Cup-Sponsoring

#### Président, finale, sponsoring

Martin Kroll

Wyderstrasse 2

5445 Eggenwil

Tel G 056 640 09 60

Fax 056 640 09 61

Tel P 056 631 59 59

[martin.kroll@vscr.ch](mailto:martin.kroll@vscr.ch)

### Vize-Präsidentin. Kontaktperson zur Romandie, Übersetzungen / Vice-Présidente, Contacts Suisse romande et traductions, contact organisateurs

Evelyne Wolfrath-Richei

Le Villaret

2072 St. Blaise

Tel P 032 753 35 29

Handy 079 295 19 21

[evelyne.richei@vscr.ch](mailto:evelyne.richei@vscr.ch)

### Kurswesen, Qualifikationsplätze

#### Cours et qualifications

Reto Gerber

Postfach 101

3000 Bern 23

Tel G 031 357 94 50

Tel P 034 411 06 46

Handy 078 676 09 77

[reto.gerber@vscr.ch](mailto:reto.gerber@vscr.ch)

### Auswertung Jahres-Cup, Cup Reglement

#### Classements coups, règlement coupes

Barbara Rieser

Grundstrasse 4

8600 Dübendorf

Tel P 044 822 24 64

Fax P 044 822 24 60

Handy 078 660 93 83

[barbara.rieser@vscr.ch](mailto:barbara.rieser@vscr.ch)

### Kontaktperson zu Veranstaltern und Verbänden

#### Contact organisateurs et associations

Barbara von Grebel

Buchholz

8627 Grüningen

Tel P 044 935 16 77

Fax 044 935 41 79

Handy 079 421 04 33

[barbara.vongrebel@vscr.ch](mailto:barbara.vongrebel@vscr.ch)

### Vorstandssekretariat, Inserate

#### Secrétaire du comité, annonces

Manuela Grüninger

Im Rank 3

5332 Rekingen

Tel G 056 310 25 72

Tel P 056 249 39 80

Fax 056 310 29 36

Handy 079 384 81 90

[manuela.grueninger@vscr.ch](mailto:manuela.grueninger@vscr.ch)

### Kategorie R / catégorie R

#### Preis einer Gönnerin des Dressursports – Schlussrangliste

#### Prix d'une sympathisante anonyme – classement final

**Punkte**

**points**

1.	Christa Bättig	Remus Maximus	458
2.	Jolanda Zbären	Jersey II	316
3.	Anita Stutz	Amadeus XVI CH	270
4.	Daniela Ruch	Royal Jamilya	197
5.	Brigitte Althoff	Larina V	195
6.	Peter Spühler	John Player S	154
7.	Beatrice Sieber	Miro IX	108
8.	Andrea Bösch	Philippe	85
9.	Etchika Capt	Artos VIII CH	84
10.	Christine Luthiger	Rodney III	83

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

2000 Mara Fagiolo / Der Stradivari

2002 Walter Blattmann / Lee Roy IV CH

2001 Herbert Süess / Jiva IV

2003 Herbert Süess / Jiva VI

2004 Yvone Piot / Leonidas

### Kategorie L / catégorie L

#### Preis der Bank Maerki Baumann & Co. AG – Schlussrangliste

#### Prix de la Banque Maerki Baumann & Co. SA – classement final

**Punkte**

**points**

1.	Sandra Meier	Luna Rossa KWG CH	282
2.	Gilles Ngovan	Rayman du Perchet CH	252
3.	Mélanie Hofmann	GB Konvally CH	178
4.	Annemarie Järmann	KK Kaprice	129
5.	Barbara von Grebel	Il Carino CH	125
6.	Hans Staub	Rubinstar	115
7.	Céline Michaud	Rohdiam	89
8.	Anouk-Aimee Bass	nefertitti III CH	88
9.	Markus Graf	Weasley	82
10.	Joy Studiger	Dolcetto	71

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1984 Ulrich Lehmann / Xanthos

1996 Susanne Eggli / Rapino

1985 Barbara von Grebel / Otto III

1997 Barbara von Grebel / Der Willi

1986 Barbara von Grebel / Napoleon IV

1998 Gilles Ngovan / Whatever

1987 Barbara von Grebel / Leopold v.G.

1999 Esther Andres / Induc

1988 Alice Jakob / Dorien

2000 Barbara von Grebel / Starlet

1989 Christine Froidevaux / Solal

2001 Barbara von Grebel / Romio

1990 Annemarie Järmann / Gräfin VI

2002 Barbara von Grebel / La Catriona

1991 Steffi Kuriger / Inchy CH

2003 Barbara von Grebel / Der Caesar CH

1992 Astrid Roshard / Don Paqual

2004 Markus Graf / Desdemona

1995 Franziska Seidl / Aljosh

## Ranglisten Dressurcup / Classement Coupe dressage 2005

### Kategorie M / catégorie M

#### Preis der MSW Parkway AG – Schlussrangliste

**Punkte**

#### Prix MSW Parkway AG – classement final

**points**

1. Barbara von Grebel	Welt As	323
2. Patricia Sarasin	Frangipani	208
3. Sandra Meier	Frühlingsprinz	195
4. Yolanda Kaiser	Champus vom Aarhof CH	185
5. Jeanette Larsen	Richie	168
6. Mélanie Hofmann	GB Cazzago C	133
7. Gilles Ngovan	Rubiroseanne KZI CH	132
8. Céline Michaud	Sirmo CH	122
9. Alexandra Zurbrügg	Winner's Touch	101
10. Hans Staub	Waldzauber	88

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1984 Elisabeth Koch / Aristo	1995	Barbara von Grebel/ Der Gazlan CH
1985 Doris Ramseier / Rhesos	1996	Susanne Eggli / Lillebror CH
1986 Christine Stüchelberger / Opal V	1997	Doris Nicolet / Paganini
1987 Regula Aebi / Rosso	1998	Patricia Sarasin / Garofano
1988 Barbara von Grebel / Rayus CH	1999	Markus Graf / Welcome
1989 Barbara von Grebel / Rayus CH	2000	Nicola Heyser / Poeth CH
1990 Geneviève Pfister / King's Cross	2001	Barbara von Grebel / Permessso
1991 Hans Staub / Dukaat	2002	Annemarie Järmann / KK Weltstar
1992 Hans Staub / Toscanini	2003	Veronika Marthaler / Fidelio
2004 Gilles Ngovan / Rubiroseanne KZI CH		

### Kategorie S / catégorie S

#### Preis der Familie Kroll - Schlussrangliste

**Punkte**

#### Prix de la famille Kroll - classement final

**points**

1. Caroline Rindlisbacher	Hello Yellow	393
2. Mélanie Hofmann	Star Cloud	174
3. Simone Mühlebach	Compagnon II	119
4. Steffy Kuriger Grimm	Walini L	97
5. Patricia Sarasin	Frangipani	79
6. Alexandra Zurbrügg	Alina II	77
7. Françoise Cantamessa	Del Vento	76
8. Astrid Roshard	Donnerstein	76
9. Marcela Krinke Susmelj	Tagliamento	74
10. Barbara von Grebel	Welt As	63

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1984 Christine Stüchelberger / Gauguin de Lully	1995	Eva Senn / Renzo
1985 Doris Ramseier / Orlando CH	1996	Christine Stüchelberger / Bolino
1986 Ulrich Lehmann / Xanthos	1997	Barbara von Grebel / Der Ikarus
1987 Daniel Ramseier / Orlando CH	1998	Marie-Line Wettstein / Watusi
1988 Otto Hofer / Andiamo	1999	Barbara von Grebel / Der Gazlan
1989 Samuel Schatzmann / Rochus	2000	Barbara von Grebel / Der Gazlan
1990 Samuel Schatzmann / Rochus	2001	Barbara von Grebel / Saint Cloud
1991 Ruth Hunkeler / Afghadi	2002	Barbara von Grebel / Permessso
1992 Ruth Hunkeler / Afghadi	2003	Veronika Marthaler / Loyaal
2004 Markus Graf / Bandito II		



WERTE PFLEGEN

MAERKI BAUMANN & CO. AG

PRIVATBANK

Die Adresse für Vermögensverwaltung und Anlageberatung in Zürich.

CH-8022 Zürich      Telefon +41 1 286 25 25      info@mbcch.ch  
Dreikönigstrasse 6      Telefax +41 1 286 25 00      www.mbcch.ch

## Kategorie Pony Mini Masters-Cup / Catégorie Poney Mini Masters-Cup

### Preis der Familie di Gallo - Schlussrangliste

### Prix de la famille di Gallo - classement final

**Punkte  
points**

1.	Aurélie Wettstein	Rythm and Blues	115
2.	Andrina Suter	Stone	90
3.	Sherina Huser	Chapeau Claque	89
4.	Katja Lienhard	Syracus	63
5.	Malin Bowallius	Silver XIX	96
6.	Philine von Bremen	My Little Nevi	65
7.	Livia Suter	Huaskar	54
8.	Alexandra Suter	Lady K	23
9.	Priska Kindler	Flicka Amethyst	20

## Kategorie M-Amateur Cup / Catégorie Coupe Amateur M

### Preis der Ramseier Dressurpferde AG - Schlussrangliste

### M-Amateur Coupe Prix Ramseier Dressurpferde- classement final

**Punkte  
points**

1.	Bettina Mischler	Popcorn II	301
2.	Anouk-Aimee Bass	Calypto XVI CH	223
3.	Walter Blattmann	Lee Roy IV CH	147
4.	Martina Rothenbühler	Juneita CH	139
5.	Alexandra Wassmer	Waitaki Z	125
6.	Myriam Silberer	Henscho Daro	121
7.	Monika Kläger	Diamantino	107
8.	Eveline Deutsch	Burberry	97
9.	Andrea Aebi	Uzzolo	93
10.	Susanne Föllmi-Durrer	Rubin's Trumpf	87

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

2004 Delia Eggenberger / Brunello

## Kategorie S Masters-Cup / Catégorie S Masters-Cup

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1996	Eva Senn / Renzo	2000	Barbara von Grebel / Ramar
1997	Barbara von Grebel / Ramar	2001	Christian Pläge / Regent
1998	Barbara von Grebel / Ramar	2002	Christian Pläge / Regent
1999	Barbara von Grebel / Ramar	2003	Alexandra Zurbrugg / Royal Dancer II
2004	Hansruedi Geissmann / Florian XII		

CSI Zürich

Münchener Hofeisenwaren



Pferdesportplätze-Turnierböden

Beratung, Planung, Projektierung,  
Bereitstellung und Service

von Reitbahnböden, Turnierböden,  
Privatanlagen



Toni Waser



Olli Hoberg



MSW PARKWAY AG  
Postfach 484 - CH-6210 Sursee/Schweiz  
Tel. 0041 41 921 75 44 - Fax 0041 41 921 14 04



### Website ([www.vscr.ch](http://www.vscr.ch))

#### Rubrik Resultate

- Zwischenranglisten/Schlussranglisten mit Logo und Namensbezeichnung

#### Rubrik «Sponsoren»

- Link zur eigenen Website mit Logo

#### PferdeWoche

- Interview
- Ranglisten wenn möglich mit Logo, immer mit Namensbezeichnung
- Veröffentlichung Jahresbericht: Erwähnung des Sponsors

#### Jahrbuch (Auflage ca. 1'600)

- Inserat s/w
- Möglichkeit beim Versand (anfangs Jahr) einen Flyer beizulegen

#### Final (September)

##### Programmheft:

- Logo auf Titelseite
- 1-seitiges Inserat A5 ab druckfertiger Vorlage (s/w, 128x180 mm)
- Aufführung in der Sponsorenliste

#### Am Anlass:

- Möglichkeit von Bandenwerbung
- Möglichkeit Werbeartikel an die Klassierten abzugeben
- Möglichkeit (nach Rücksprache) eigene Produkte auszustellen
- Einladung zur berittenen Siegerehrung
- Einladung zum Sponsoren-Apéro
- Mehrmalige Erwähnung des Sponsors während der Prüfung und an der Preisverteilung
- Logo des Sponsors auf der Rangliste

#### Nach dem Anlass

- Einladung zur GV (Ende Oktober) und zum „Gala-Abend“
- Werbemöglichkeit in der Pressemappe
- Persönliche Übergabe der Cup-Preise am „Gala-Abend“

#### Versand Einladung zur GV (Auflage ca. 1400)

- Beilage Flyer

### Site Internet ([www.vscr.ch](http://www.vscr.ch))

#### Rubrique «résultats»

- Les logos et noms des sponsors figurent sur les listes des classements intermédiaires et finales

#### Rubrique «sponsors»

- Il est possible d'établir des links qui mènent aux sites internet des sponsors

#### PferdeWoche

- La PferdeWoche publie une interview avec les sponsors
- Publication régulièrement les classements sous les noms des sponsors (si possible avec le logo)
- Lors de la publication du rapport annuel, les sponsors sont mentionnées

#### Annuaire (tirage env. 1600 exemplaires)

- Une annonce du sponsor peut être publiée
- Lors de l'envoi des annuaires, le sponsor peut faire ajouter un prospectus (flyer)

#### Finale (en septembre)

Dans le programme

- Logo sur la première page ou dans le programme
- Une annonce A5 doit être mise à disposition par le sponsor (s/w, 128 x 180 mm)
- Mention dans la liste des sponsors

#### Lors de la manifestation :

- Possibilité de mettre une banderoole publicitaire
- Possibilité de remettre des objets publicitaires aux cavaliers classés
- Possibilité d'exposer des produits (selon entente avec les organisateurs)
- Invitation à la distribution des prix
- Mention du sponsor répétitive au micro pendant les épreuves et lors de la distribution des prix
- Logo du sponsor sur la liste des résultats

#### Après la manifestation

- Invitation à l'Assemblée Générale
- Invitation à la soirée de Gala
- Remise des prix par le sponsor lors de la soirée de Gala

#### Envoi de l'invitation à l'Assemblée Générale (tirage env. 1'400 exemplaires)

- Possibilité d'ajouter un prospectus (flyer)

### Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2005 wurde geprägt durch viele Änderungen. Der Fahrspport entwickelt sich rasant weiter. Ein neues Dressurprogramm: FEI Nr. 8 wurde von den in Aachen startenden Spitzenfahrern erarbeitet und durch die FEI umgesetzt. Weiter wurde der Versuch unternommen, den Fahrspport pferdegerechter, aber auch sportlicher und attraktiver zu gestalten. Der Fahrspport ist längst nicht mehr eine Sommerdisziplin. Der Hallenweltcup oder nationale Hallenturniere gehören zum Standardprogramm. Das führte dazu, dass die internationalen Reglemente angepasst wurden.

Die Reglementscommission Fahren SVPS, in welcher die Sektion Fahren VSCR vertreten ist, hat rasch reagiert und konnte rechtzeitig auf den 1.1.05 ein überarbeitetes Fahrreglement, bei welchem die internationalen Entwicklungen berücksichtigt wurden, in Kraft setzen. Die vielen Befürchtungen haben sich nicht bewahrheitet, es konnte doch einiger Fortschritt erzielt werden. So konnte doch das Alter der Pferde für den offiziellen Fahrspport von 3 auf 4 Jahre korrigiert werden. Wir sind dies unseren Pferden schuldig. Eine sorgfältige Ausbildung, bei welcher die Pferde tiergerecht, sorgfältig an ihre Aufgabe herangeführt werden, ist dadurch möglich. Sturz eines Pferdes führt neu zur Disqualifikation.

Aber auch in fahrsportlicher Hinsicht wurden Fortschritte erzielt. Das Hindernisfahren wurde dahin geändert, dass nicht mehr 5 sondern 3 Strafpunkte für einen Abwurf vergeben werden dafür wurde die erlaubte Zeit zum Teil gekürzt. Bei Kurzprüfungen führt das zu einer Stärkung der Dressur, bei Vollprüfungen zählen Dressur und Gelände leicht mehr. Trotzdem bleibt der Fahrspport spannender denn je, wie die Zweispänner WM in Salzburg auch bewiesen hat.

Das neue Dressurprogramm FEI Nr. 8 wurde bereits letzten November in einem gemeinsamen Kurs von VSCR, SVPS und NPZB für Fahrer und Fahrerinnen und RichterInnen gemeinsam organisiert. Ein grosser Erfolg! Das Programm verlangt absolut durchlässige, geschulte Pferde, hier kann sich keiner durchmogeln. In der Schweiz wird meiner Meinung nach das Programm FEI Nr. 8 etwas zu oft ausgeschrieben und viele Pferde und Fahrer sind damit überfordert, was nicht dem Sinn der Ausbildungsskala und der sorgfältigen Ausbildung von Pferden entspricht. Dagegen ist dasselbe Programm FEI Nr. 8 für Spitzengespanne und dadurch auch für unser Publikum sehr attraktiv. Richtig eingesetzt ist dieses Programm eine echte Bereicherung der Fahrscene.

In der Fahrseason im Jahr 2005 wurden folgende ausgezeichnete Resultate von unseren Fahrer und Fahrerinnen und Fahrern erzielt:

Weltcupqualifikation Vierspanner „World Driver Award“ 2005:	1. Werner Ulrich
	5. Daniel Würgler
Weltmeisterschaft Pony in Cotton Hall GBR	7. Rico Weber
Weltmeisterschaft Zweispänner Pferde in Salzburg AUT	7. Beat Auer
	6. Schweiz

#### Internationale Turniere:

Wachtebeke BEL	1. Werner Ulrich	Pferde 4
Aach AUT	5. Daniel Wüthrich	Pferde 2
Saumur FRA	3. Théo Kuypers	Pferd 1
	5. Frédéric Cachelin	Pferd 1
	2. Alois Häni	Pferde 2
	5. Beat Auer	Pferde 2
	3. Werner Ulrich	Pferde 4
	5. Daniel Würgler	Pferde 4
Altenfelden AUT	5. Michael Mayer	Pferd 1
	2. Hans Barmettler	Pony 1

## Sektion Fahren

	3. Rico Weber	Pony 1
	4. Marjorie Magnin	Pony 2
	2. Willi Stöckli	Pony 4
Breda NED	2. Werner Ulrich	Pferde 4
	1. Deutschland	Nationenpreis
	2. Schweiz	Nationenpreis
	3. Holland	Nationenpreis
Beckbergen NED	3. Daniel Wüthrich	Pferde 2
	2. Werner Ulrich	Pferde 4
	3. Daniel Würgler	Pferde 4
Aachen GER	1. Werner Ulrich	Pferde 4 gesamt ABC
	5. Daniel Würgler	Pferde 4 gesamt ABC
	1. Daniel Würgler	Pferde 4 Jagd um Punkte
	2. Werner Ulrich	Pferde 4 Musik-Kür
	1. GER; 2. CH; 3. NED	Nationenpreis
Donaueschingen GER	1. Werner Ulrich	Pferde 4
	2. Daniel Würgler	Pferde 4

Grosses Pech hatte Stefan Kläy, der einen schweren Unfall erlitt, von dem er sich allerdings wieder sehr gut erholt hat. Wir wünschen Stefan einen guten Wiedereinstieg und ein erfolgreiches Comeback!

Ebenfalls auf den Start an der Weltmeisterschaft der Zweispänner in Salzburg und der Schweizermeisterschaft in Lajoux musste Alois Häni verzichten, der leider kurz zuvor ein Pferd verlor. Wir wünschen auch Alois Häni alles Gute und hoffen alle auf ein Comeback!

Der VSCR hat beim Projekt Fahren 07 (Einheitslizenz, Punktevergabe Fahrpferde) mitgearbeitet und dem Leitungsteam viele Impulse geben können.

Die vergangene Saison hat bei diversen Turnieren und Titelkämpfen – nebst den sehenswerten Erfolgen der Schweizer Fahrteams – auch einige verbesserungswürdige Punkte aufgedeckt: Für die nächste Zukunft gilt es folgendes besonders zu fördern: z. B.

- Begleitung von Equippen an internationale Turniere und an Titelkämpfe
- mentales Training für Fahrer und Fahrerinnen und Fahrer
- Sorgfältige, gründliche pferdegerechte Ausbildung der Pferde
- Erhaltung der Gesundheit und Einsatzbereitschaft unserer Fahrpferde trotz hoher Anforderungen (dosierter, gezielter Einsatz)

Der Vorstand des VSCR hat im vergangenen Jahr besondere Anstrengungen unternommen und an alle lizenzierten M und S Fahrer und Fahrerinnen eine Information versandt: „Was tut eigentlich der VSCR?“ Dadurch soll die Institution Fahrervereinigung noch gestärkt werden. In Zukunft wird die Sektion Fahren auch für L Fahrer und Fahrerinnen und Ponies geöffnet. Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Fahrer und Fahrerinnen, Fahrern eine beschauliche Zeit. Die Grooms, die Veranstalter, sowie unsere Gönner wollen wir nicht vergessen und Ihnen unseren Dank aussprechen. Wir wünschen auch Ihnen alles Gute. Ganz ein besonderer Gruss geht an die edlen Pferde!

Johann Georg Daepf, Präsident

### Rapport annuel du président

L'année 2005 a été marquée par de nombreux changements. Le sport d'attelage continue à se développer de manière fulgurante. Un nouveau programme de dressage: FEI no. 8 a été élaboré par les meneurs d'attelage de tout premier plan qui étaient au départ à Aachen et réalisé par la FEI. Puis, nous avons essayé de rendre le sport d'attelage plus juste envers le cheval, mais aussi plus sportif et plus attractif. L'attelage n'est de loin plus seulement une discipline d'été. La coupe du monde et les tournois nationaux en salle font partie du programme standard. Cela a conduit à une adaptation des règlements internationaux.

La commission des règlements de la section attelage de la FSSE, dans laquelle la section attelage de l'ASCC est représentée, a réagi très rapidement et a pu mettre en vigueur pour le 1<sup>er</sup> janvier 2005, un règlement d'attelage adapté qui tient compte des développements internationaux. Les nombreuses craintes ne se sont pas confirmées, quelques progrès ont pu être réalisés. Ainsi, l'âge du cheval pour le sport d'attelage officiel a été augmenté et est passé de trois à quatre ans. Nous devons bien cela à nos chevaux. Ce changement rendra possible une formation soignée durant laquelle les chevaux seront traités dignement et préparés de manière adéquate pour les tâches qui les attendent. La chute d'un cheval conduit nouvellement à la disqualification.

Des progrès ont été également obtenus d'un point de vue purement sportif. Le parcours d'obstacles a subi quelques changements avec notamment une réduction des points de pénalité de cinq à trois pour « einen Abwurf », en contrepartie, le temps limite admis a été réduit. Lors des épreuves courtes, c'est le dressage qui est renforcé, pour les épreuves complètes, ce sont le dressage et l'épreuve de terrain qui comptent légèrement plus. Le sport d'attelage reste quand même toujours aussi passionnant, comme les CM à deux chevaux à Salzbourg nous l'ont prouvé.

Le nouveau programme de dressage FEI no. 8 a déjà été organisé conjointement avec succès en novembre dernier lors d'un cours commun pour les cavaliers et les meneurs par l'ASCC, la FSSE et le CENB. Ce cours a rencontré un vif succès ! Le programme exige des chevaux beaucoup d'entraînement et de la perméabilité aux aides. Ce stade de compétition ne laisse plus de place à la tricherie. A mon avis, en Suisse, le programme FEI no. 8 est malheureusement trop souvent utilisé et de ce fait, beaucoup de chevaux et de meneurs se sentent dépassés. Cela ne correspond pas à ce que l'on entend par formation soignée. Par contre, le même programme FEI no. 8 est très attractif pour les attelages de pointe et pour le public. Utilisé judicieusement, il apporte un véritable enrichissement pour la scène de l'attelage.

Les excellents résultats cités ci-après ont été obtenus par nos meneurs et meneuses d'attelage durant la saison:

Qualifications coupe du monde « World Driver Award » 2005:

1. Werner Ulrich
5. Daniel Würigler

Championnats du monde poneys à Cotton Hall GBR

7. Rico Weber

Championnats du monde d'attelage à deux chevaux à Salzbourg AUT

7. Beat Auer
6. Schweiz

Tournois internationaux:

Wachtebeke BEL	1. Werner Ulrich	chevaux 4	
Aach AUT	5. Daniel Wüthrich	chevaux 2	
Saumur FRA	3. Théo Kuypers	cheval 1	5. Beat Auer chevaux 2
	5. Frédéric Cachelin	cheval 1	3. Werner Ulrich chevaux 4
	2. Alois Häni	chevaux 2	5. Daniel Würigler chevaux 4

## Section attelage

Altenfelden AUT	5. Michael Mayer	cheval 1
	2. Hans Barmettler	poney 1
	3. Rico Weber	poney 1
	4. Marjorie Magnin	poneys 2
	2. Willi Stöckli	poneys 4
Breda NED	2. Werner Ulrich	poneys 4
	1. Deutschland	prix des nations
	2. Schweiz	prix des nations
Beckbergen NED	3. Holland	prix des nations
	3. Daniel Wüthrich	chevaux 2
	2. Werner Ulrich	chevaux 4
Aachen GER	3. Daniel Würgler	chevaux 4
	1. Werner Ulrich	chevaux 4 au total ABC
	5. Daniel Würgler	chevaux 4 au total ABC
	1. Daniel Würgler	chevaux 4 chasse aux points
	2. Werner Ulrich	chevaux 4 Musique-Kür
Donaueschingen GER	1. Deutschland	prix des nations
	2. Schweiz	prix des nations
	3. Holland	prix des nations
Donaueschingen GER	1. Werner Ulrich	chevaux 4
	2. Daniel Würgler	chevaux 4

Stefan Kläy a eu de beaucoup de malchance et a subi un accident grave, duquel il s'en est heureusement déjà bien remis. Nous souhaitons à Stefan une bonne reprise et un retour couronné de succès! Alois Häni a lui dû aussi renoncé à prendre part aux championnats du monde d'attelage à deux chevaux à Salzbourg et aux championnats suisse à Lajoux en raison de la perte d'un cheval très peu de temps avant ces deux épreuves. Nous adressons également à Alois tous nos voeux pour l'avenir et attendons tous son retour!

L'ASCC a participé au projet attelage 07 (licence unique, répartition des points par attelage) et a pu donner une impulsion à l'équipe dirigeante. La saison passée a aussi mis à jour, lors de divers tournois et combats pour le titre, outre les succès remarquables des équipages suisses d'attelage, des points à améliorer: dans un futur proche, les points suivants devront être particulièrement développés: p.ex.

- l'accompagnement des équipes lors de tournois internationaux et de combats pour le titre
- entraînement mental pour les meneuses et les meneurs d'attelage
- une formation soignée et juste pour les chevaux
- maintien de la santé et de la disponibilité de nos chevaux malgré les hautes exigences (engagement dosé et ciblé)

Le comité de l'ASCC a fait des efforts particuliers l'année dernière et a envoyé à tous/toutes les meneurs/meneuses licencié(e)s M et S une information intitulée: „Que fait l'ASCC“ ? Par ce moyen, l'institution associative des meneurs et meneuses d'attelage devrait être renforcée. A l'avenir, la section attelage sera aussi accessible à ceux de la catégorie L et poneys.

Je souhaite à toutes/tous les meneuses et meneurs d'attelage une période paisible pour les jours fériés à venir. Nous ne voulons également pas oublier d'exprimer nos remerciements aux palfréniers, aux organisateurs et à nos bienfaiteurs. Nous vous adressons aussi nos meilleurs voeux; une pensée particulière va bien entendu à nos nobles chevaux.

Johann Georg Daepf, Président

**Vorstand Sektion Fahren 2006 (gewählt Oktober 2005)**  
**Comité de la section attelage 2006 (élu en octobre 2005)**

**Präsident  
Président**

Johann Georg Daepf  
Bärenstutz 7  
3110 Münsingen  
Tel G 031 721 14 20  
Tel P 031 721 34 76  
Fax 031 721 62 08  
Handy 079 648 06 68  
johann-georg.daepf@vschr.ch

**Vertreterin Einspänner  
Déléguee attelages à un cheval**

Andrea Dietschi  
Geerenstrasse 3  
8118 Pfaffhausen  
Tel P 044 825 05 37  
Fax 043 355 55 53  
(Vermerk z.Hd. Frau Dietschi)  
Handy 079 676 31 42  
andrea.dietschi@vschr.ch

**Vertreter Zweispänner  
Délégue attelage a deux chevaux**

Guido Bossart  
Egg  
9246 Niederbüren  
Tel G 071 388 13 81  
Tel P 071 385 51 41  
Fax G 071 388 13 64  
Handy 079 737 89 04  
guido.bossart@vschr.ch

**Vertreterin Vierspänner  
Déléguee attelages à quatre chevaux**

Lilo Weiss  
Wissenbach 3  
8932 Mettmenstetten  
Tel G 044 767 09 27  
Tel P 044 767 09 56  
Fax 044 767 09 29  
Handy 079 351 77 64  
lilo.weiss@vschr.ch

**SW Kutschen und Fahrsporzubehör GmbH**

Stöckli Willy, Unterdorf 58, CH-5246 Scherz AG

**Das Fahrsporzentrum für Anfänger und Profis**

- Kutschen-Fabrikation und -Verkauf • Reparaturen
- Grosse Auswahl an Fahrsporzubehör und Pflegeprodukten
  - Fahrausbildung (Einzel- und Gruppenlektionen)
  - Fahrstunden für ein-, zwei- und vierspänniges Fahren
- Fahrbrevet-Kurse • Ausbildung von Fahrpferden (ein- und zweispännig) • Redressage von Fahrpferden • Ferienplätze für Fahrpferde • Übernachtungsmöglichkeiten für Fahrer, Reiter und Pferde auf der Durchreise

Tel. 056 444 98 25 / 079 678 26 20, Fax 056 444 70 64  
postmaster@swkutschen.ch, www.swkutschen.ch

**VSCR-Cup 2005 Vierspänner – Schlussrangliste  
ASCC Coupe 2005 attelages à quatre chevaux – Classement final**

	<b>Punkte / points</b>
1. Martin Wagner	70
2. Hansheiri Weiss	59
3. Werner Ulrich	49
4. Daniel Würgler	46
5. Walter Müller	45
6. Stefan Kläy	34
7. Ernesto Campamori	32
8. Ernst Märklin	30
9. Laurent Martin	28
10. Felix Affrini	16

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1986 Rolf Kellenberger	1995 Ulrich Eisenhut	2004 Martin Wagner
1987 Heiner Merk	1996 Werner Beck	
1988 Hanspeter Rüsclin	1997 Peter Berger	
1989 Hansjürg Senn	1998 Werner Ulrich	
1990 Hanspeter Rüsclin	1999 Werner Ulrich	
1991 Hanspeter Rüsclin	2000 Daniel Würgler	
1992 Werner Ulrich	2001 Martin Wagner	
1993 Ulrich Eisenhut	2002 Martin Wagner	
1994 Werner Ulrich	2003 Martin Wagner	

**VSCR-Cup 2005 Zweispänner – Schlussrangliste  
ASCC Coupe 2005 attelages à deux chevaux – Classement final**

	<b>Punkte / points</b>
1. Beat Schenk	76
2. Yvan Caboussat	75
3. Daniel Wüthrich	51
4. Christelle Despond	49
5. Beat Auer	49
6. Roland Stöckli	43
7. Oliver Brand	40
8. Karl Hueber	38
9. Alois Häni	35
10. Peter Luggen	35

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1986 Arthur Zaugg	1995 Thomas Scherrer	2004 Yvan Caboussat
1987 Werner Ulrich	1996 Andreas Meister	
1988 Werner Ulrich	1997 Beat Schenk	
1989 Werner Ulrich	1998 Andreas Meister	
1990 Daniel Kirchmeier	1999 Andreas Meister	
1991 Werner Ulrich	2000 Daniel Wüthrich	
1992 Daniel Kirchmeier	2001 Marcel Keller	
1993 Thomas Wegmann	2002 Thomas Scherrer	
1994 Thomas Scherrer	2003 Andreas Meister	

**VSCR-Cup 2005 Einspänner - Schlussrangliste  
ASCC Coupe 2005 attelages à un cheval - Classement final**

	<b>Punkte / points</b>
1. Michael Mayer	57
2. Christophe Jacquot	57
3. Toni Windlin	56
4. Theo Kuypers Daniel Aeschbacher	55
5. Michael Barbey	53
6. Lilian Luggen	52
7. Jean Pierre Musy	43
8. Magali Musy	35
9. Leonard Risch	34
10. Monika Stewart	28

Bisherige Sieger / Gangants jusqu'à ce jour:

1986 Paul Mohn	1995 Paul Mohn	2004 Willi Stöckli
1987 Heini Syfrig	1996 Walter Oertle	
1988 Heini Syfrig	1997 Walter Oertle	
1989 Heini Syfrig	1998 Paul Mohn	
1990 Markus Gull	1999 Willi Stöckli	
1991 Heini Syfrig	2000 Fred Cachelin	
1992 Heini Syfrig	2001 Fred Cachelin	
1993 Paul Mohn	2002 Willi Stöckli	
1994 Paul Mohn	2003 Michaël Barbey	

**Schweizermeisterschaften Einspänner 2005  
championnats suisses d'attelage à un cheval 2005**

<b>Schlussrangliste Classement final</b>	<b>Punkte points</b>
1. Michael Mayer	121.03
2. Lilian Luggen	129.02
3. Theo Kuypers	131.43

**Schweizermeisterschaften Zweispänner 2005  
championnats Suisses d'Attelage à deux chevaux 2005**

<b>Schlussrangliste Classement final</b>	<b>Punkte points</b>
1. Beat Schenk	120.87
2. Yvan Caboussat	126.16
3. Daniel Wüthrich	134.09

**Schweizermeisterschaften Viererzüge 2005  
championnats suisses d'attelage à quatre chevaux 2005**

<b>Schlussrangliste Classement final</b>	<b>Punkte points</b>
1. Walter Müller	181.87
2. Martin Wagner	194.27
3. Ernesto Campomori und Willi Stöckli (Ponys)	203.03

### Schweizermeisterschaften Einspänner und Zweispanner Pony 2005 championnats suisses d'attelage à un poney attelage à deux poneys 2005

<b>Schlussrangliste Classement final</b>	<b>Punkte points</b>
1. Hans Barmettler	114.13
2. Marjorie Magnin	131.92
3. Doris Schmid-Würgler	144.93

### VSCR Veranstalter Cup 2005 ASCC coupe des organisateurs 2005

<b>Schlussrangliste Classement final</b>		<b>Punkte points</b>
1. Lausanne	Equissima	435
2. NPZ Bern	Drivers Challenge	425
3. Frauenfeld	Pfingstturnier	422

## Cup-Reglemente Sektion Fahren 2006 Règlement coupe section attelage 2006

**Reglemente können jederzeit bezogen werden bei:  
Les règlements peuvent être obtenus à tout moment auprès de:**

Lilo Weiss  
Wissenbach 3  
8932 Mettmenstetten  
Tel G 044 767 09 27  
Tel P 044 767 09 56  
Fax 044 767 09 29  
Handy 079 351 77 64  
lilo.weiss@vschr.ch

Oder vom Internet heruntergeladen werden: [www.vschr.ch](http://www.vschr.ch)  
ou par internet: [www.vschr.ch](http://www.vschr.ch)

### Jahresbericht der Präsidentin

#### Einleitung/Pony Trophy

Vor ca. neun Monaten wurde ich durch die Vorstandsmitglieder der Sektion Springen zur Präsidentin dieser Sektion gewählt. Ich möchte mich für das Vertrauen bedanken und hoffe, die in mich gesetzten Erwartungen erfüllen zu können.

Ganz besonders am Herzen liegen mir persönlich die Kinder und Jugendlichen, wobei nicht unbedingt nur Spitzenresultate an Meisterschaften zählen. Als erstrebenswert erachte ich auch die Förderung von möglichst vielen Kindern und Jugendlichen auf Niveau des Breitensportes.

Ich betreue in der Sektion Springen die VSCR Pony Trophy. Dieser Jahreswettbewerb wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen und war für Einsteiger in den Ponyspringsport gedacht. Nach dem grossartigen Erfolg hat der VSCR nun im laufenden Jahr die Pony Trophy ausgeweitet und diese auf drei verschiedenen Niveaus durchgeführt. Dadurch fanden Neueinsteiger sowie auch bereits versierte Ponyreiter vermehrte Startmöglichkeiten.

Die Qualifikationsprüfungen für die Pony Trophy fanden an 18 verschiedenen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz statt. Ueber 200 Kinder beteiligten sich daran und kämpften um Qualifikationspunkte. Schlussendlich konnten je 20 Reiterpaare pro Tour, d.h. insgesamt 60 Reiterpaare den Final in einem tollen Rahmen auf der Hardwiese in Zürich bestreiten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des CS Zürich Hardwiese für ihr Entgegenkommen und ihre Mithilfe.

Die Arbeit für die Organisation dieses Pony-Jahreswettbewerbes ist recht umfangreich geworden. Zahlreiche Dankesbriefe und -mails von teilnehmenden Kindern und deren Eltern motivieren mich jedoch weiterzumachen und bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Bei der bestmöglichen Förderung an der Basis werden die Spitzenresultate auf höchster Ebene bald folgen. Analysiert man die Schlussresultate der Junioren und Jungen Reiter anlässlich der Schweizer Meisterschaften Springen so kann man feststellen, dass ca. 80 % der zehn Erstklassierten aus dem Ponysport kommen.

#### Sponsoren

All unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

MIELE

ZSCHOKKE

Elite-/Kaderreiter

Pony Trophy Sponsoren

Members der Swiss Team Trophy (STT)

Members der Schweizerischen Nachwuchsförderung (SNF)

Viele kleinere und grössere ungenannte Sponsoren

Nur dank ihnen und ihrer Grosszügigkeit ist es überhaupt möglich, unsere Aktivitäten durchzuführen:

VSCR Zschokke Schweizer Cup

Kat S

VSCR Miele Masters

Kat RIII/MI – RIV/MII

VSCR-SNF-STT Nachwuchsprüfungen

Kat RII-JIII-RIV/MII-SI

VSCR Pony Trophy

Kat Pony PI – PIV

VSCR Besitzer Championat für die gewinnreichsten Pferdebesitzer

VSCR Elite-/Kaderpreis für die beliebteste Grossveranstaltung

### Vorstand

Auch bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen möchte ich mich für ihren unermüdlichen Einsatz und die tolle Kameradschaft bedanken.

Ich wünsche allen unseren Sponsoren und VSCR-Mitgliedern viel Erfolg im beruflichen, privaten und sportlichen Bereich, vor allem jedoch gute Gesundheit.

Madeleine Keller  
Präsidentin Sektion Springen

## Neu in Balterswil

### Reitunterricht für alle Stufen

- Auf Privatpferden
- Mit Schulpferden
- Pferdeausbildung
- Pensionsboxen
- Springtraining

Team Schmitz  
U. & K. Schmitz  
Reitanlage Eiche  
Hauptstrasse 73  
8362 Balterswil

Tel: 071 970 06 83  
Fax: 071 970 06 84  
Mobile: 079 703 25 52  
Mail: [ulrich.schmitz@hispeed.ch](mailto:ulrich.schmitz@hispeed.ch)

Wir erteilen den Unterricht stufengerecht und nach den neuesten Erkenntnissen der Erwachsenen- und Kinderausbildung. Auf einen Besuch im Stall oder auf unserer Website freut sich das Team Schmitz.

**www.NM-horses.ch**

**Natascha Gathen Wiesli**

**9552 Bronschhofen**

**Fax 071 911 71 61**

**Natel 079 295 17 51**



**... finden Sie bei uns ...**

**...Ihren Youngster, vom herzigen Fohlen bis zum  
angerittenen, umgänglichen Jungpferd !**

### Rapport annuel de la présidente

#### Introduction/Trophée poney

Il y a environ neuf mois, j'ai été élue par les membres du comité de la section saut comme présidente de cette dernière. J'aimerais vous remercier pour la confiance témoignée et espère avoir rempli les espoirs placés en moi.

Les jeunes et les enfants occupent une place particulière dans mon cœur, en considérant que ce n'est pas uniquement les meilleurs résultats obtenus en championnat qui comptent. J'estime que la promotion du plus grand nombre d'enfants et de jeunes possible au niveau large du sport est digne d'être poursuivie.

Je m'occupe du trophée poney dans la section saut de l'ASCC. Cette compétition a été créée en 2004 et a été conçue pour les débutants dans le sport de saut pour poney. En raison de l'immense succès rencontré, l'ASCC a décidé durant l'année de développer ce trophée poney et de l'organiser à trois niveaux différents. Grâce à cela, tant les débutants que les cavaliers poney chevronnés ont trouvé des compétitions à leur niveau.

Les épreuves qualificatives pour le trophée poney eurent lieu lors de 18 différentes manifestations dans toute la Suisse. Plus de 200 enfants prirent part à ces compétitions et se battirent pour des points de qualification. Finalement, 20 paires par tour, c.-à-d. 60 paires au total prirent part à la finale dans le cadre enchanteur de l'Hardwiese à Zurich. A cette occasion, j'aimerais exprimer mes plus vifs remerciements aux organisateurs du CS Zurich-Hardwiese pour leur bon accueil et leur aide.

Le travail pour l'organisation du concours annuel poney est devenu assez volumineux. Les nombreuses lettres de remerciement et courriels des enfants participants et de leurs parents me motivent à continuer et confirment que nous sommes sur le bon chemin.

Un soutien, le meilleur possible à la base, rendra bientôt possible des résultats de pointe au plus haut niveau. Si on analyse les résultats finaux des juniors et jeunes cavaliers à l'issue du championnat suisse de saut, on constate que 80 % des 10 meilleurs classés viennent du sport poney.

#### Sponsors

A tous nos sponsors, un chaleureux merci.

MIELE

ZSCHOKKE

Elite/cavaliers du cadre

Sponsors trophée poney

Membres du Swiss Team Trophy (STT)

Membres de la Promotion de la Nouvelle Génération Suisse (PNGS)

Beaucoup de petits et de grands sponsors anonymes

C'est uniquement grâce à vous et à votre générosité qu'il nous a été possible de mettre sur pied nos activités:

## Section saut

ASCC Zschokke Coupe Suisse	catégorie S
ASCC Masters Miele	catégorie RIII/MI – RIV/MII
ASCC PGNS-STT épreuves de la relève	catégorie RII-JIII-RIV/MII-SI
ASCC Trophée poney	catégorie poney PI-PIV
ASCC Championnat des propriétaires pour les propriétaires de chevaux les plus victorieux	
ASCC Elite/prix cadre pour la grande manifestation la plus appréciée.	

### Comité

J'aimerais également remercier mes collègues du comité pour leur engagement sans relâche et leur bon esprit de camaraderie.

Je souhaite à tous nos sponsors et aux membres de l'ASCC plein succès dans leur vie professionnelle, privée et sportive, et avant tout une bonne santé.

Madeleine Keller  
Présidente section Saut

### Vorschau Generalversammlung Avant-programm de l'Assemblée Générale

**Samstag, 4. November 2006**

**Samedi, 4 novembre 2006**

**Hotel Seerose in Meisterschwanden**  
**[www.seerose.ch](http://www.seerose.ch)**

**Hotel Seerose à Meisterschwanden**  
**[www.seerose.ch](http://www.seerose.ch)**



**HOTEL SEEROSE**  
CLASSIC & ELEMENTS

## **Sektion Springen / Section saut**

**Vorstand Sektion Springen 2006** (gewählt Oktober 2005)  
**Comité section saut 2006** (élu en octobre 2005)

### **Präsidentin / VSCR Pony Trophy Présidente / ASCC Pony Trophy**

Madeleine Keller  
Loostrasse 3  
9502 Braunau  
Tel. P 071 911 74 87  
Handy 079 609 62 89  
madeleine.keller@vscr.ch

Zuständig  
VSCR Pony Trophy,  
Kontaktperson TK Pony  
résponsable  
ASCC Pony Trophy,  
personne de contact  
pour TK Pony

### **Vize-Präsidentin Vice-Présidente**

Nicole Meyer-Erni  
Obberniesenberg  
5626 Kallern  
Tel P 056 666 36 06  
Handy 079 222 31 65  
nicole.erni@vscr.ch

Zuständig  
Aktuarin / Marketing / Logo / Inserate  
résponsable  
Marketing / Logo / Annonces

### **VSCR/ASCC Zschokke Schweizer Cup**

Kurt Maeder  
Dorfstrasse 6  
8500 Dingenhart  
Tel. G 052 364 15 25  
Tel. P 052 721 92 30  
Fax 052 364 26 65  
Handy 079 404 95 00  
kurt.maeder@vscr.ch

Zuständig  
Kontakte: SVPS/STT/SNF  
VSCR Zschokke Schweizer Cup  
résponsable  
Coordination, SVPS/STT/SNF  
ASCC Zschokke Suisse Cup

### **Miele Masters**

Albert Herzog  
Herzog Küchen AG  
Homburg  
8508 Unterhörstetten  
Tel P 052 721 92 83  
Tel G 052 762 65 65  
Fax 052 763 22 60  
Handy 079 608 86 16  
albert.herzog@vscr.ch

Zuständig  
VSCR Miele Masters, Finaltage  
Wiesendangen  
résponsable  
ASCC Miele Masters, journée des finales  
Wiesendangen

## Sektion Springen / Section saut

### **Elite Kaderpreis/Besitzer Championnat Prix Cadre Elite, Championnat des propriétaires**

Paul Erni  
Egolzwilerstrasse 10  
6244 Nebikon  
Tel P 062 756 18 66  
Fax 062 756 48 72  
Handy 079 209 12 92  
paul.erni@vsc.ch

Zuständig  
Elite-Kaderpreis, Besitzer-Championat  
résponsable  
Prix Cadre Elite, Championnat des propriétaires

### **Finanzen Finances**

Fritz Krähenbühl  
Untergass 15/2  
8353 Elgg  
Tel G 052 364 01 64  
Tel P 052 364 18 11  
Fax 052 364 01 65  
Handy 079 436 16 35  
fritz.kraehenbuehl@vsc.ch

Zuständig  
Finanzen / Administration, Finaltage Springen  
résponsable  
Finance / administration  
Journée des finales saut

### **PR-Koordination Coordination PR**

Sonja Grob-Wolfensberger  
Bahnhofstrasse 40  
6244 Nebikon  
Tel. G 062 748 55 15  
Tel. P 062 756 29 22  
Fax 062 748 55 23  
Handy 079 415 09 31  
sonja.grob@vsc.ch

Zuständig  
Medienbetreuung /PR-Koordination  
résponsable  
Presse /Coordination PR

## **Reglemente der Sektion Springen 2006 Règlement de la section saut 2006**

**Reglemente können jederzeit bezogen werden bei:  
Les règlements peuvent être obtenus à tout moment auprès de:**

Nicole Meyer-Erni  
Oberriesenberg  
5626 Kallern  
Tel P 056 666 36 06  
Handy 079 222 31 65  
nicole.erni@vsc.ch

Oder vom Internet heruntergeladen werden: [www.vsc.ch](http://www.vsc.ch)  
ou par internet: [www.vsc.ch](http://www.vsc.ch)

PATRONAT:  
**LONGINES®**



**CSIO**  
**Schweiz**  
**Luzern**

1. bis 4. Juni 2006

SWISSTOPSPORT



**Kommen Sie doch auf einen Sprung  
nach Luzern.**

 **GENERALI**  
Versicherungen  
[www.generali.ch](http://www.generali.ch)

 **SAMSUNG**

 **CASINO LUZERN**

 **FEI**

Offizieller TV-Partner

 **SF**  
SCHWEIZER  
FERNSEHEN

 **LUZERNER ZEITUNG**



 **CSIO Ticketline**  
071 274 69 44

### VSCR Zschokke Schweizer Cup 2005 ASCC Zschokke Suisse Cup 2005

Schlussrangliste des Finals mit Pferdewechsel classement final avec changement de monture	Punkte points
1. Werner Muff	4
2. Theo Muff	8
3. Thomas Hauri	12
3. Hansueli Sprunger	24.25

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1979 Willi Melliger	1992 Markus Fuchs	2004 Daniel Etter
1980 Walter Gabathuler	1993 Stefan Lauber	
1981 Jürg Friedli	1994 Beat Grandjean	
1982 Philippe Guerdat	1995 Stefan Lauber	
1983 Markus Fuchs	1996 Willi Melliger	
1984 Beat Grandjean	1997 Urs Fäh	
1985 Philipe Guerdat	1998 Pius Schwizer	
1986 Markus Fuchs	1998 Pius Schwizer	
1987 Alois Fuchs	1999 Markus Fuchs	
1988 Beat Grandjean	2000 Beat Röthlisberger	
1989 Markus Fuchs	2001 Walter Gabathuler	
1990 Stefan Lauber	2002 Pius Schwizer	
1991 Max Hauri	2003 Pius Schwizer	

### VSCR Schweizer-Cup-Sieger-Klassement 2005 ASCC Suisse Cup classement des vainqueurs 2005

Sieger vainqueur	Anzahl Siege nombre de victoires	Anzahl Finalteilnahmen Nombre de part. à la finale
1. Markus Fuchs	5	15
2. Beat Grandjean	3	4
Stefan Lauber	3	4
Pius Schwizer	3	4
5. Willi Melliger	2	10
Walter Gabathuler	2	4
Philippe Guerdat	2	4
8. Jürg Friedli	1	5
Alois Fuchs	1	3
Max Hauri	1	2
Urs Fäh	1	2
Beat Röthlisberger	1	2
Daniel Etter	1	1
Werner Muff	1	1

Sponsoren des VSCR Schweizer-Cup / sponsors de l'ASCC Suisse Cup

1979–1981 Kuoni Reisen + Diners Club	2000-2002	CREDIT SUISSE/Swiss Team Trophy
1982–1988 Montres Longines SA	2002-2003	Swiss Team Trophy
1989–1992 Frisco Glace Imperial	2004	ZSCHOKKE / Swiss Team Trophy
1993–1997 CREDIT SUISSE	2005	ZSCHOKKE AG
1998–1999 Swiss Team Trophy		

**NEUBAU  
HOCHBAU**



**BAUMEISTERARBEITEN  
HOLZBAU  
HOCHBAU**

**TIEFBAU  
STRASSENBAU  
SCHREINEREI  
UMB AU/RENOVATION**



[www.zschokkebau.ch](http://www.zschokkebau.ch)

  
**ZSCHOKKE**  
BAU

Aarau, Aire/Genf, Appenzell, Baden, Brig, Chur, Davos-Dorf, Dottikon, Ebnet-Kappel, Echandens, Freiburg, Kradolf, Kreuzlingen, Martigny, Monthey, Neuenburg, Neuhausen a. Rhf., Oberuzwil, Schwerzenbach, Siders, Sitten, St. Gallen, St. Margrethen, St. Moritz, Teufen, Zürich

**VSCR/SNF Junioren / Junge Reiter S I Swiss Team Trophy 2005  
ASCC/SNF juniors / jeunes cavaliers S I Swiss Team Trophy 2005**

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| 1. Romeo Syfrig   | 4. Romain Sottas |
| 2. Mehid Roessli  | 5. Sergio Syfrig |
| 3. Cynthia wigger |                  |

**VSCR/SNF Junioren / Junge Reiter R IV / M II Trophy 2005  
ASCC/SNF juniors / jeunes cavaliers R IV / M II Trophy 2005**

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 1. Romeo Syfrig  | 4. Corina Sorg    |
| 2. Philipp Züger | 5. Cynthia Wigger |
| 3. Sergio Syfrig |                   |

**VSCR/SNF Junioren Nachwuchs J III Challenge 2005  
ASCC/SNF Junior Nouvelle Génération J III Challenge 2005**

- |                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| 1. Sergio Syfrig  | 4. Patrik Rothlin  |
| 2. Romeo Syfrig   | 5. Janine Angliker |
| 3. Cynthia Wigger |                    |

**VSCR/SNF Junioren Einsteiger RII Cup 2005  
ASCC/SNF Junior Nouvelle Génération RII Cup 2005**

- |                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| 1. Sergio Syfrig         | 4. Hélène Delhaye |
| 2. Kevin Spillmann       | 5. Cynthia Wigger |
| 3. Florence Heidelberger |                   |

**VSCR Miele Masters 2005  
ASCC Miele Masters 2005**

- |                    |              |                       |                        |
|--------------------|--------------|-----------------------|------------------------|
| 1. Priska Kohli    | Skipper K CH | 7. Fritz Krähenbühl   | La Luna VII            |
| 2. Manfred Müller  | Ecco II      | 8. Patrick Schneider  | Quasimondo             |
| 3. Urs Hofer       | Escal CH     | 9. Daniel Peeot-Audet | Whynot de L'Œuf        |
| 4. Hans Brgisser   | Carola V CH  | 9. Jeannette Müller   | Memory II CH           |
| 5. Peter Oehen     | Contesse CH  | 11. Jörg Küng         | Fleur de Mai du Loulin |
| 6. Catherine Kohli | Keys Dream   | 12. Nicole Krieg      | Nadiene                |

### VSCR Pony Trophy 2005 ASCC Pony Trophy 2005

#### Schlussrangliste kleine Tour classement final petit tour

1. Benjamin Wiesli	Nightflower	11. C. Wohlgensinger	Top Montiniak
2. Tamara Bürgi	Speedfire I	12. Mirjam Stücheli	Valesco v. Fichtenhof
3. Danya Näf	Siri	13. Chantal Müller	Sunny Boy XVI
4. Laura Rentsch	Top Germain	14. Andrina Suter	Diva VI
5. Mirjam Brauchli	Edgar du Ruet	15. Nicolas Huber	Peppina
6. Alexandra Suter	Lady K	16. Margaux Cormaci	Insouciantte Favières
7. Ramona Marti	Nyatha	17. Livia Guilianelli	Caramel de l'If
8. Franziska Bader	Dalton II	18. Sandra Kipp	Cornerstone Priceless
9. Stefanie Dubach	Sissi IX	19. Michael Styger	Pracilla
10. Silvan Krüsi	Amigo	20. Sarah De Jacob	Sunday Girl CH

#### Schlussrangliste mittlere Tour classement final moyen tour

1. Silvan Krüsi	Top Sonny Boy	9. Nicole Kuri	Top Good Heart
2. Rebecca Krüsi	Timoteus	10. Melissa Frischknecht	Gee Jane
3. Joanna Geiser	Calvara III	11. Sarah De Coulon	Jupiter d'Oc
4. Fabian Styger	Jipsie	12. Katarina Pfyl	Top Shy Girl
5. Nicole Müller	Top Tina	13. Sean Baumgartner	Sting II
6. Andrea Streuli	Leopard	14. Tanja Weiser	Top Golden Boy
7. Emilie Stampfli	Top Chihuahua	15. Franziska Bader	Norina V
8. Paty Baumgartner	Lundy Queen	16. Eva Diener	Lassar

#### Schlussrangliste grosse Tour classement final grand tour

1. Robin Schmitz	Top Wollie Bollie	10. Simone Huber	Miss Jetson
2. Annina Züger	Ballintemple Timmy	11. Audrey Geiser	Ninja V
3. Corina Knuchel	Killeen de L'Aulne	12. Andrina Schmitz	Top Quayside
4. Aurore Rösti	Djezus	13. Amandine Berge	Sultan B
5. Nicole Müller	Top Navaro	14. Sabina Tobler	Tip Top W
6. Ariane Muff	Top Magnum	15. Janine Angliker	Top Midnight Sun CH
7. Emilie Guyot	Imposant III	16. Aurélie Wettstein	Star Boy
8. Jeanine Stucki	Dasher	17. Tamara Horisberger	Shamira Sharan CH
9. Joanna Geisser	Thinky		

# KMK

Gebr. Maeder AG

Türen Zargen Baubedarf

**KMK Gebr. Maeder AG**

Gewerbe Obermühle

8353 Elgg

Tel. 052 364 15 25

Fax 052 364 26 65

Info@kmk-elgg.ch

www.kmk-elgg.ch

Ihr Spezialist für Türen und Zargen  
aufrecht in allen Lebenslagen

## Innen- & Eingangstüren



LEBO | TÜREN



**Schallschutz  
Einbruchschutz  
Klimaschutz  
Brandschutz**



## VSCR Besitzer-Championnat/ ASCC championnat des propriétaires

### VSCR Besitzer-Championnat 1. Oktober 2004–30. September 2005 ASCC Championnat des propriétaires 1er octobre 2004 au 30 septembre 2005

<b>Besitzer Propriétaire</b>	<b>Pferd Cheval</b>	<b>Gewinnsumme Gains</b>	<b>Reiter Cavaliers</b>
1. Adolfo Juri	La Toya III	Fr.219'924	Markus Fuchs
2. Johanna Wagishauser	Royal Charmer	Fr.173'471	Markus Fuchs
Adolfo Juri	Granie	Fr.164'567	Markus Fuchs
3. Hans Liebherr	L.B. No Mercy	Fr.138'539	Christina Liebherr
4. Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy	Fr.114'910	Markus Fuchs
5. Stal Tops	Tijl van het Pallieterland	Fr.113'905	Steve Guerdat
6. Fromces SA & Gerhard Etter	Hermine d'Auzay	Fr.103'759	Daniel Etter
7. Marc + Susannah Senn	Mme Pompadour	Fr. 88'390	Fabi Crotta
8. Erika Scheller + Pius Schwizer	Coolman V	Fr. 66'975	Pius Schwizer
9. Moira Forbes	Galopin du Biolay	Fr. 66'908	Pierre Kolly
10. Philippe Huber	Gold du Talus	Fr. 63'245	Willi Melliger

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1980/1981:	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1981/1982:	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1982/1983:	William Mosset	Beethoven II
1983/1984:	Max Hauri	Jessica V
1984/1985:	Familie Mosset	Beethoven II
1985/1986:	Rudolf Gysi/Armin Uebelhard	El Lute
1986/1987:	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1987/1988:	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1988/1989:	Renate + Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1989/1990:	Renate + Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1990/1991:	Dr. Urs Mühlebach	Moët & Chandon Quinta C
1991/1992:	Dr. Urs Mühlebach	Quinta
1992/1993:	Sabine Lauber	Lugana II
1993/1994:	Hermann Aschhammer	Major AC Folien
1994/1995:	Hermann Aschhammer	Major Folien
1995/1996:	Ernst Bänziger	Calvaro V
1997/1998:	Dr. Urs Mühlebach	City Banking
1998/1999:	Hans + Christina Liebherr	Calvaro V
1999/2000:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2000/2001:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2001/2002:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2002/2003:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2003/2004:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2004/2005:	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy

## VSCR Elite-Kader-Preis 2005 / Prix ASCC Cadre Elite 2005

Seit 1984 bewerten die Schweizer Kaderreiter und -Reiterinnen jeweils Ende Jahr unsere Nationalen Veranstaltungen. Berücksichtigt werden Turniere mit mindestens zwei S-Prüfungen. Das diesjährige Klassament sieht wie folgt aus:

Depuis 1984, les cavaliers et cavalières du Cadre Elite valorisent nos manifestations nationales en fin d'année. Sont pris en considération les concours ayant offert au moins deux épreuves en S. Ci-dessous, le classement de cette année:

### **1. Uster, 2. Schaffhausen, 3. Crans-Montana, 4. Amriswil, 5. Basel**

Bei der Auslosung zur Ermittlung des Siegerveranstalters 2005 am Galaabend der Swiss Team Trophy am 28. Januar 2006 gewann der Concours Crans-Montana, vertreten durch OK-Präsident Denis Cordonnier. Ihm konnte eine Gutschrift von Fr. 8'500 für die Dotierung einer Springprüfung der Kategorie S am Concours Crans-Montana überreicht werden.

Lors du tirage au sort du concours des organisateurs à la soirée de gala du Swiss Team Trophy le 28 janvier 2006, la victoire fut attribuée aux Concours Crans-Montana, représentées par Denis Cordonnier. Un bon d'une valeur de CHF 8'500 lui fut remis afin de doter une épreuve du saut de catégorie S lors le Concours Crans-Montana.

### **Bisherige Preissummenspenden:**

- 1995: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie den Pferdebesitzern Gerhard Etter und Rudolf Kohler.
- 1996: Gesamte Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter.
- 1997: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Arthur Schmid.
- 1998: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des WM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Stefan Stamm.
- 1999: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Rolf Gerber.
- 2000: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Adolfo Juri und Rolf Grass.
- 2001: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Remo Masanti (Langenthal) und Heinz Müller (Langenthal), Besitzer-gemeinschaft von Zeno d'Or CH.
- 2002: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Herrn Ernst Kraft (Spirella SA).
- 2003: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter.
- 2004: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Herr Hans Liebherr.
- 2005: Preissumme gestiftet von den Mitglieder des Nations Cup Kaders und des Super League Kaders der Schweizer Springreiter und Adolfo Juri und Paul Erni.

### **Les donateurs des prix en espèces jusqu'à ce jour:**

- 1995: prix en espèces offerts par les membres du Cadre Elite des cavaliers de saut suisses et des propriétaires de chevaux Gerhard Etter et Rudolf Kohler
- 1996: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses
- 1997: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Arthur Schmid
- 1998: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Stefan Stamm.
- 1999: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par Rolf Gerber
- 2000: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Adolfo Juri et Rolf Grass
- 2001: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses et Remo Masanti (Langenthal) et Heinz Müller (Langenthal), communauté de propriétaire Zeno d'Or CH.
- 2002: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses et Ernst Kraft (Spirella SA).
- 2003: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses.
- 2004: prix en espèces offerts par le cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisse et Hans Liebherr.
- 2005 : prix en espèces par le cadre Nations Cup et Super League de saut suisse et Adolfo Juri et Paul Erni.

# KÜCHEN ZUM VERLIEBEN!

Besuchen Sie unsere Küchenausstellung!



HERZOG Küchen AG  
8508 Unterhörstetten TG  
Tel. 052 762 65 65

HERZOG Küchen AG  
8952 Schlieren  
Tel. 01 755 67 67

HERZOG Küchen AG  
8307 Effretikon  
Tel. 052 355 16 46

**Herzog**

Küchen mit Herz.

[www.herzog-kuechen.ch](http://www.herzog-kuechen.ch)

**VSCR Swiss Team Trophy – die erfolgreichsten Nationenpreisleiter:**

Wertungsperiode 01. Oktober 2004–30. September 2005

**ASCC Swiss Team Trophy – les cavaliers du prix des nations avec le plus grand nombre de succès:**

Période d'évaluation: 1<sup>er</sup> octobre 2004 au 30<sup>ème</sup> septembre 2005

		<b>Anzahl 0-Fehlerritte Nombre de 0 fautes</b>
1.	Christina Liebherr	L.B. No Mercy 5
2.	Markus Fuchs	La Toya 4
	Grégoire Oberson	Cartoflex Gazelle Beauval 4
4.	Beat Mändli	Indigo / Principal 3
5.	Pius Schwizer	Unique X CH 2
	Steve Guerdat	Tijl van het Pallieterland 2
7.	Fabio Grotta	Mme Pompadour M 1
	Paul Estermann	DCan do 1
	Urs Fäh	AS Oxytetra 1
	Pierre Kolly	Domani 1
	Andreas Ott	Cassino CH 1
	Niklaus Rutschi	Radja van't Arkelhof 1
	Niklaus Schurtenberger	Cantus 1
	Céline Stauffer	Félin Pierreville 1
	Maryline Vorpe	Mercure du Chable CH 1

**VSCR Jahresprogramm 2006 – Sektion Springen  
ASCC Programme annuel 2006 – Section saut**

Offen für Mitglieder des VSCR / ouvert aux membres de l'ASCC

VSCR Miele Masters	Kat. R II / RIII
ASCC Miele Masters	cat. R II / RIII
VSCR Zschokke Schweizer Cup	Kat. S
ASCC Zschokke Suisse Cup	cat. S
SNF /VSCR/STT Junioren Einsteiger	Kat. R II
PNGS/ASCC/STT Juniors nouvelle génération	cat. R II
SNF/VSCR/STT Junioren Nachwuchs Challenge	Kat. J III
PNGS/ASCC/STT Juniors nouvelle génération Challenge	cat. J III
SNF/VSCR/STT Junioren / Junge Reiter Trophy	Kat. R IV / M II
PNGS/ASCC/STT Juniors / Jeunes cavaliers Trophy	cat. R IV / M II
SNT/VSCR/STT Junioren / Junge Reiter Swiss Team Trophy	Kat. S
PNGS/ASCC/STT Juniors / Jeunes cavaliers Swiss Team Trophy	cat. S
VSCR Pony Trophy	Kat. A/B/C/D, PI - PIV
ASCC Pony Trophy	cat. A/B/C/D, PI - PIV
VSCR Besitzer-Championat für die erfolgreichsten Springpferde-Besitzer	
ASCC Championnat des propriétaires de chevaux de saut ayant le plus de succès	
VSCR Elite- / Kaderpreis für die beliebteste Veranstaltung	
ASCC Prix Cadre Elite pour la manifestation la plus appréciée	
VSCR Wahl Springpferd des Jahres	
ASCC Election cheval sauter de l'année	

**VSCR ZSCHOKKE SCHWEIZER CUP  
ASCC ZSCHOKKE SUISSE CUP**

<b>Concours</b>	<b>Datum / date</b>
4.–17. April	CS Amriswil
29. April–1. Mai	CS Uster
12.–14. Mai	CS Basel Schänzli
9.–11. Juni	CS Le Mont-sur-Lausanne
30. Juni–2. August	CS Neuendorf

**Final**

31. August–3. September Pferdesporttage Schaffhausen WM-Formel mit Pferdewechsel

**VSCR Pony Trophy  
ASCC Pony Trophy**

<b>Datum/date</b>	<b>Concours</b>	<b>VSCR STT</b>	<b>VSCR Grand Hotel</b>	
<b>Team Schmitz</b>				
<b>Bellevue Gstaad</b>				
		<b>kleine Tour</b>	<b>mittlere Tour</b>	<b>grosse Tour</b>
		<b>petit tour</b>	<b>moyen tour</b>	<b>grand tour</b>
15. Januar	Erlen	X		
11. Februar	Corminboeuf			X
4./5. März	Corminboeuf	X	X	
4./5. März	Wil (Stall Eschenhof)	X		
11./12. März	Schaffhausen	X	X	X
30. März–2. April	Buchs ZH	X	X	
29. April	Niederwil	X	X	X
6./7. Mai	Bea Bern	X	X	X
27./28. Mai	Yverdon	X	X	X
10./11. Juni	Bätterkinden	X	X	
16.–18. Juni	La Chaux-de-Fonds	X	X	X
28. Juni	Wil	X		
1. Juli	Tavannes	X	X	X
11.–15. Juli	Dielsdorf	X		
30. Juli	Rohr AG	X	X	X
12./13. August	Wetzikon	X	X	
9./10. September	Köniz	X	X	X
1. Oktober	Basel – Final	X	X	X

Die vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufene Gönnervereinigung hat sich im Schweizer Springsport als überaus wertvolle Institution etabliert. Der Sponsorenclub betreut rund 140 Mitglieder und wird zurzeit von fünf Personen geführt: Rolf Grass, Kurt Maeder, Rolf Theiler, Martin Walther und Georges Zehnder.

Alljährlich fliessen dank der Swiss Team Trophy über 200'000 Franken in den Sport. Die Mitglieder profitieren von einem umfassenden Resultatservice der CSIO-Veranstaltungen, kommen in den Genuss zahlreicher Einladungen, wie jener für den Abend mit den Ehrungen der erfolgreichsten Reiter, Besitzer und Veranstalter. Zudem dürfen sie das schöne Gefühl haben, mit 2'000 Franken für den Schweizer Springsport etwas wirklich Gutes zu tun!

### STT-Aktivitäten 2006

#### Members

- Info-Service
- Einladung CSIO Luzern Nationenpreis
- Einladung/Apéro Schweizer Meisterschaft Elite und Nachwuchs Ascona
- Einladung STT Ehrungen

#### Sport-Engagement

- Honorierung der CSIO-Nullfehler-Ritte
- Nachwuchsförderung = VSCR J/YR Swiss Team Trophy
- Mitsponsor Schweizer Meisterschaft Elite

Im Namen der Reiterinnen und Reiter sowie aller Freunde des Springsports möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Mit Ihren Beiträgen und Ihrem Engagement haben Sie in den vergangenen Jahren entscheidend mitgeholfen, grosse sportliche Erfolge der Schweizer Springreiter zu ermöglichen.

Die gezielte Förderung im Nachwuchsbereich lässt uns auch zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wir hoffen, auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Rolf Grass, Kurt Maeder, Rolf Theiler, Martin Walther, Georges Zehnder





Grand Hotel **b e l l e v u e**

« Gönnen Sie sich **Wellness** und  
**Genuss** der unerwarteten Art »



Inmitten eines 18'000m<sup>2</sup> grossen Parks am Ortseingang verwöhnt das Grand Hotel Bellevue mit purem Genuss und feinsten Lebensart. Mit Zimmern, in denen man im Licht badet, sein Dasein feiert und sich von funktionaler Schönheit verwöhnen lässt.

Mit der köstlichen Symbiose der asiatischen und abendländischen Kochkunst in den **Restaurants Coelho und PRADO**... und mit belebenden Glücksgefühlen für Körper und Geist - gehüllt in Dämpfe und Düfte des 2'500m<sup>2</sup> grossen Wellness-Centers "**Bellevue Spa**"! Das Angebot reicht von asiatischen Massagen über Thalasso-Kuren bis hin zu Vital- und Relaxbädern, Sauna, Dampfbad, Pool, Fitness, Kosmetik, Group-Workout, Coiffeur und interessanten Überraschungen.

Grand Hotel Bellevue ★★★★★

Tel. +41(0)33 748 00 00 • Fax +41(0)33 748 00 01  
info@bellevue-gstaad.ch • www.bellevue-gstaad.ch

CH-3780 Gstaad, Switzerland



RELAIS &  
CHATEAUX